



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 7. Juli 2022

Kalenderwoche 27



Photovoltaikanlagen wie diese auf dem Dach des Rathauses sollen zum Standard werden. Das ist der Wunsch von Claudia Richter und Holger Fröhlich vom Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität sowie von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (v. l.). Foto: Stadt Bad Homburg

Stadt soll bis 2035 klimaneutral werden

Bad Homburg (jas). Das Ziel ist klar: Der Stadtkonzern will bis zum Jahr 2030 eine energiegebundene Klimaneutralität erreichen. Für die gesamte Stadt wird dieses Ziel für das Jahr 2035 angestrebt. Hilfe und Leitfaden auf dem Weg dorthin soll das Klimaschutzkonzept sein, das der Magistrat jetzt einstimmig verabschiedet hat.

„Unser Klimaschutzkonzept sieht sehr ambitionierte Ziele vor – wir als Stadt Bad Homburg möchten jedoch Vorreiter in diesem Bereich sein, denn die Zeit drängt. Auch wenn derzeit andere Krisenherde die Berichterstattung in den Medien beherrschen, dürfen wir den Klimawandel keineswegs vernachlässigen“, sagte Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek bei der Vorstellung des Klimaschutzkonzepts im Rathaus. Maßgabe soll sein, den Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß bezogen auf den Energiebedarf auf eine Tonne pro Einwohner zu senken. „Das bedeutet, die Emission muss um etwa 20 Prozent minimiert werden“, so Jedynek. Das neue Konzept baut auf dem über 20 Jahre alten Beschluss für das Klimaschutzrahmenkonzept auf. Bereits 2001 hatte das Stadtpar-

lament beschlossen, die Kohlendioxid-Belastung in der Stadt nachhaltig zu senken. Jedynek: „Das Thema Klimaschutz ist für die Stadt also kein neues. Wir beschäftigen uns gerade als Kurstadt schon lange damit.“ 2020 folgte dann der Beschluss, ein aktualisiertes Klimaschutzkonzept zu erstellen. Am Anfang stand eine Bestandsaufnahme mit der Frage „Wo stehen wir?“. Unter Zuhilfenahme eines externen Büros wurden der Energieverbrauch der Wohngebäude sowie der Industrie- und Gewerbebetriebe ermittelt, dabei die Bausubstanzen berücksichtigt, die vorhandenen Solaranlagen gezählt und eine Statistik der zurückliegenden energetischen Sanierungen erstellt. Auch die Verkehrsemissionen wurden einbezogen. Federführend an der Erstellung des Klimaschutzkonzepts beteiligt waren Claudia Richter, Leiterin des Fachbereichs Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, sowie ihr Kollege Holger Fröhlich.

Gebäude energetisch sanieren

Aus diesen und weiteren Kennziffern wurde anschließend ein jährlicher durchschnittlicher CO₂-Equivalent-Wert für jeden Bad Homburger ermittelt, wobei im Wesentlichen sogenannte Klimagase im Mittelpunkt der Betrachtung standen. Eine für den Bürgermeister interessante Erkenntnis: Die Stadtverwaltung produziert nur 0,6 Prozent des städtischen energie- und verkehrsbedingten CO₂-Ausstoßes. Rund 40 Prozent hingegen werden durch

private Haushalte verursacht. In einem nächsten Schritt wurden dann Maßnahmen konzipiert, die dazu führen sollen, den gesamten CO₂-Ausstoß der Stadt auf nahezu Null zu reduzieren. Schnell war klar, dass der Hebel bei der Beheizung aller Gebäude anzusetzen ist. Als Verwaltung will man mit gutem Beispiel vorangehen und die Klimaneutralität bereits im Jahr 2030 erreicht haben – fünf Jahre früher als die Gesamtstadt. „Im Mittelpunkt steht die energetische Sanierung der Gebäude. Die aktuelle Sanierungsrate liegt bei gerade einmal einem Prozent“, so Jedynek. Daher gibt es jetzt zwei Maßnahmenkataloge: einen für den Stadtkonzern und einen für die Gesamtstadt. Die Maßnahmen sind wiederum in einen Fahrplan eingebettet, der unterschiedliche Prioritäten vorsieht: Maßnahmen die schnell, mittel- oder langfristig umgesetzt werden sollen. Eine Maßnahme wurde bereits umgesetzt: Klimaschutzmanagerin Laura Düpre hat im Mai ihre Arbeit aufgenommen. Beim städtischen Gebäudebestand gilt künftig unter anderem die generelle Vorgabe „Sanierung vor Neubau“, wenn dies technisch und wirtschaftlich darstellbar ist. Zudem sollen Photovoltaikanlagen zum Standard und Dächer und Fassaden von Gebäuden nach Möglichkeit begrünt werden. Des Weiteren soll ein Konzept für eine Minderung des Stromverbrauchs in städtischen Gebäuden erstellt und eine umfassende Aufklärungskampagne gestartet werden. „Wir haben bereits

(Fortsetzung auf Seite 3)

IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSPREIS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

Jetzt Hörgeräte testen!

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben

homburger-hoerhaus.de

Immobilien Partner der Taunus Sparkasse

Immobilienmakler gesucht und Experten gefunden. Wir bewerten und verkaufen Ihre Immobilie.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisestr. 60 · 61348 Bad Homburg

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/M.

Nr. 1
Sparkassen-Forschungspreis

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

IHR PAULUS MITARBEITER GESUCHT!

HAUSTECHNIK UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

FRIO

Verfügbar in 2022

Heizen ohne Gas und Öl?

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

☎ 06101 986880
✉ klima@frio.de
🌐 frio.de

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.

Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 – 57, 61348 Bad Homburg

www.imaxx.de/bad-homburg

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

Stadt soll bis 2035 ...

(Fortsetzung von Seite 1)

das Job-Ticket im Stadtkonzern eingeführt und wollen noch die Ladeinfrastruktur ausbauen“, so Jedynak. Und ganz ohne positiven Hebel für die Bürgerschaft ist die Stadtverwaltung auch nicht. So lässt sich der Einspar-Prozess beispielsweise durch das städtische Energiespar-Förderprogramm, das weitergeführt und perspektivisch ausgebaut werden soll, unterstützen. Mit einem Volumen von rund 6,8 Millionen Euro wurde seit 2001 so die Freisetzung von etwa 60 000 Tonnen CO₂ verhindert. Zudem sei es an der Stadt, die Bürgerschaft mit Informationen zu versorgen und für das Projekt zu sensibilisieren. Der große finanzielle Anreiz, so Jedynak, müsse aber von Bund und Land kommen, alles andere sei für eine Kommune nicht machbar. Auch im Bestand der Privathäuser sollen Sanierungen und Photovoltaikanlagen der Standard sein sowie Begrünungen von Dächern und Fassaden geprüft werden. Beim Thema der Innenstadtentwicklung

setzt die Verwaltung auf Nachverdichtung. Zudem soll ein Wärmeplan für das Stadtgebiet erstellt werden. Ein wichtiges Thema stellt auch die Energieerzeugung dar. Allein mit der Umstellung des bisherigen Strom-Mixes auf „grünen Strom“ (Photovoltaik und Wind) könnten rund 35 Prozent des CO₂-Ausstoßes reduziert werden. Klar ist, dass die erforderlichen Strommengen nicht innerhalb der eigenen Gemarkung hergestellt werden können, selbst wenn man jedes Haus mit einer Photovoltaik-Anlage bestücken würde. Auch großflächige Anlagen können auf der eigenen Gemarkung nur im geringen Umfang realisiert werden. „Daher sollten Energiekooperationen mit anderen Städten geschlossen werden, die über geeignete Standorte für Windkraftanlagen verfügen, zum Beispiel Karben“, so der Bürgermeister. Das Klimaschutzkonzept wird jetzt in den Ausschüssen und noch vor der Sommerpause im Stadtparlament vorgestellt, diskutiert und zur Abstimmung gestellt.

Erinnerung an die Deportationen

Bad Homburg (hw). Am 10. Juni 1942 wurden aus Bad Homburg 26 Juden deportiert. Am 28. August folgte die zweite Deportation, elf jüdische Frauen und sieben Männer waren betroffen. 80 Jahre ist das nun her. Bad Homburger Schulen erinnern in dieser Woche an die Deportationen. Die Jugendlichen putzen, angeleitet und begleitet durch ihre Lehrer, die Bad Homburger Stolpersteine. Die Stolpersteine erinnern an Verfolgte der Nazizeit an ihrem letzten Wohnsitz. Begonnen hat am Dienstag die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) mit dem Stolperstein von Alfons Pflügel in der Kirdorfer



Das Foto zeigt Minh Tri Nguyen (14, l.) und Ray Eckert (15) beim Polieren der Stolpersteine für Anneliese und Dr. Salomon Kottek an deren letztem freiwillig gewählten Wohnort. Foto: Juretzek/Initiative Stolpersteine

Straße, dem christlichen Bäckermeister, dem zum Verhängnis geworden war, dass er trotz „Verbots“ Juden weiterhin bediente. 16 Schüler putzten in Begleitung ihrer Lehrerinnen Ngoc Pham und Sunay Yildiz die Steine. Auch in der Höhestraße, in der Kaiser-Friedrich-Promenade sowie im Schwedenpfad wurde poliert, der Lebenslauf der zu gedenkenden Person aus der entsprechenden Jahresbroschüre der Initiative Stolpersteine verlesen und jeweils eine Rose niedergelegt. Die Humboldtschule hat am Mittwoch am Denkmal an der Volkshochschule (VHS) in der Elisabethenstraße geputzt. Die Lebensläufe der Familie Stein haben HuS-Schüler selbst erforscht. Der Weg der Schüler führte aus der Obergasse durch die Wallstraße in die Obere Louisenstraße. Am Freitag, 8. Juli, nimmt sich das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) den Bereich der unteren Promenade vor. Start ist gegen 11.30 Uhr am Agnon-Denkmal. Der Weg führt durch die Kaiser-Friedrich-Promenade, die Kisseffstraße und die Untere Louisenstraße in die Schöne Aussicht. Dort sind die Stolpersteine von Sophie Klieneberger und Anna Schönemann eingelassen. Annas Ehemann Julius Schönemann war von 1913 bis 1929 Rektor des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. Die KFG wird zur diesjährigen Stolpersteinverlegung, deren Termin Künstler Gunter Demnig der Initiative Stolpersteine noch mitteilt, zur Abendveranstaltung mit Nachfahren der Familie Ackermann einladen. Am Montag, 11. Juli, wird die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) einen Erinnerungsgang um 17 Uhr am Bahnhof beginnen, der bis zum Stolperstein von Helene Adler, deren Enkelin Lauren Leftitz teilnimmt, in die Wallstraße führt.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (Mitte) beim ersten Spatenstich für den Glasfaser-Ausbau in Dornholzhausen gemeinsam mit Andreas Hermanns (l.), Michael Gotowy (2. v. l.), Martin Pfeifer (2. v. r.) und Dirk Schuckmann (r.). Foto: Ehmler

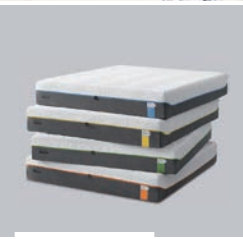
Anschluss an die digitale Zukunft

Bad Homburg (eh). Für die Bürger sowie Gewerbetreibenden im Stadtteil Dornholzhausen gibt es positive Nachrichten: Die Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke „teranet“ hat den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau beschlossen und wird in Dornholzhausen ein zukunftsicheres Glasfasernetz errichten. Nach aktuellem Stand wird im Rahmen des Ausbaus mehr als die Hälfte aller Gebäude (624) mit reinen Glasfaseranschlüssen (fibre to the home – FTTH) versorgt. Das bedeutet, dass rund 20 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden. Los geht es vom Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen, wo nun der erste Spatenstich stattfand, hinunter zur PPR-Kreuzung. „Wir sind mehr als glücklich über die große Resonanz in Dornholzhausen und freuen uns, dass wir aktiv dazu beitragen werden, die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft weiter voranzutreiben“, sagte GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Wir möchten uns ausdrücklich bei der Stadt und allen Unterstützern bedanken und werden das Projekt weiterhin mit voller Kraft vorantreiben.“ Martin Pfeifer kündigte an: „Wir gehen nun in die Feinplanung und legen gemeinsam mit der Stadt fest, wo die Technikzentralen errichtet werden und wie der genaue Trassenverlauf aussehen wird. Die ersten Baumaßnahmen sind für März kommenden Jahres geplant.“ Oberbür-

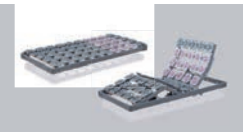
germeister Alexander Hetjes, der Glasfaser in ganz Bad Homburg möchte, freut sich über die baldige Anbindung Dornholzhausens an reine Glasfaser: „Die Bürger in Dornholzhausen haben sich für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden. Ich bin mehr als zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, diesen Erfolg auch in den restlichen Teilen Bad Homburgs zu wiederholen.“ Hetjes betonte, dass das Thema „Homeoffice“ in Zeiten der Coronapandemie gezeigt habe, dass es bei den Internetanbindungen einige Defizite gibt. „Das soll sich ändern; Bad Homburg wird flächendeckend mit Glasfaserkabeln versorgt.“ Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt in Dornholzhausen wird die GVG Glasfaser mit ihrer Marke „teranet“ zunächst in Ober-Erlenbach mit der Vermarktung starten. Die GVG plant dazu für Mitte/Ende Februar kommenden Jahres eine erste Glasfaser-Infoveranstaltung in dem Stadtteil und wird rechtzeitig vorab informieren. Bürger sowie Unternehmen in Dornholzhausen, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an die digitale Zukunft entschieden haben, steht nach wie vor die Möglichkeit offen, sich noch an das neue Highspeed-Glasfasernetz anschließen zu lassen. Unter Telefon 0431-80649649 oder im Internet unter teranet.de können auch weiterhin telefonische oder individuelle Beratungstermine am Ort vereinbart werden.



ORIGINAL TEMPUR® MATERIAL



bis 31.7.22:
20 %
auf alle TEMPUR® Produkte*



FÜR OPTIMALE DRUCKENTLASTUNG

Finde Dein TEMPUR® Lieblingsprodukt und spare sogar dabei!

TEMPUR® Sommer Special – nur für kurze Zeit



*Rabatt auf Basis unserer UVP lt. Sortimentsübersicht | Gültig bis 31.7.22

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

2X IN FRANKFURT
1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de  069/420000-0

Filmabend

Bad Homburg (hw). Die Waldenser-Kirchengemeinde lädt für Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr zum Filmabend in die Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, ein. Der Film von Doris Dörrie aus dem Jahr 2008 erzählt die Geschichte eines erkrankten Mannes, der plötzlich seine Frau verliert und versucht, für sie ihren Lebenstraum in Japan nachzuholen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde wird gerne entgegengenommen.

Adelhartstraße

Bad Homburg (hw). Die Adelhartstraße wird am Freitag, 8. Juli, von 8 bis 15 Uhr oberhalb der Gartenstraße im Zuge der „Outdoor Ausbildungsmesse“ gesperrt. In diesem Zeitraum werden die Poller im Bereich der Adelhartstraße auf Höhe der Hausnummer 13 herausgenommen, um die Befahrung der Straße sicherzustellen.



25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*



20five
BY MÜLLER OPTIK

Unser Angebot für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre: Mit unserem neuen 20five-Tarif erhältst du 25% auf Rodenstock-Gläser beim Kauf einer neuen Brille. Dabei kannst du aus den aktuellen Kollektionen der beliebtesten Marken wählen und deine Brille auch zum praktischen Monatspreis finanzieren - ganz ohne Anzahlung und Zinsen! Vereinbare einfach einen Termin für eine persönliche Beratung.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
 facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf



* Beim Kauf einer neuen Korrektions-Brille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gilt nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.

PC

06172 / 928815

Louisenstr. 144

SPEZIALIST

Ihr Experte in Sachen PC - Service

Die Oberurseler Woche im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Sie haben die Stimmen der Aktionsgemeinschafts-Mitglieder bekommen (v. l.): Vorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg, Schatzmeister Peter Löw und die Besitzer Yvonne Strasburger, Erik Plumpe und Jörg Huber.

Foto: jas

Eberhard Schmidt-Gronenberg bleibt Aktionsgemeinschafts-Chef

Bad Homburg (jas). Vielleicht lag es daran, dass eine Zusammenkunft durch die Coronapandemie lange Zeit nicht möglich war. Die Beteiligung an der jüngsten Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg im Kurhaus war jedenfalls überraschend groß. Fast alle Plätze im kleinen Saal waren besetzt, als Vorsitzender Eberhard Schmidt-Gronenberg die Sitzung eröffnete und zunächst einen Blick zurück auf das vergangene Coronajahr 2021 warf. Wegen eines straffen Veranstaltungskalenders hatte die Händlergemeinschaft diesmal auf eine Rückschau mit Fotoimpressionen verzichtet. Schmidt-Gronenberg erinnerte an digitale Weinproben und einen Fotowettbewerb zur Weinfestzeit im Frühjahr, an eine Kinderrallye, die auf großen Anklang gefunden hatte, sowie an einen erfolgreichen Erntedankmarkt im Herbst. „Das war unsere erste große Veranstaltung seit Langem“, so der Vorsitzende. Um alles etwas zu entzerren, hatte man den Markt auf ein ganzes Wochenende ausgedehnt. „Das kam sehr gut an, wir werden das Konzept auch für dieses Jahr übernehmen“, so Schmidt-Gronenberg. Auf zwei Tage hatte die Aktionsgemeinschaft auch das Shopping-Vergnügen „BlackFriWeekend“ erweitert, ebenfalls eine Entscheidung, die den Kunden gefiel. Da die Coronalage auch im Dezember kritisch war, war die traditionelle Nikolausparade ins Wasser gefallen. Die 1000 Schokonikoläuse waren an zahlreiche Einrichtungen wie die Tafel, das Frauenhaus und die Landgräfliche Stiftung verteilt worden. Schmidt-Gronenberg richtete seinen Blick am Mittwochabend vergangener Woche allerdings nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Einiges hat die Aktionsgemeinschaft sich für 2022 vorgenommen, die ersten Genießermärkte sowie das Weinfest haben be-

reits stattgefunden. Äußerst erfolgreich: „Der Weinfest-Samstag war bisher der frequenzreichste Samstag des Jahres. Wir waren sehr, sehr zufrieden“, so der Vorsitzende. Im Juli steht die nächste Kinderrallye im Veranstaltungsplan, im August die „Summerbeats“, im September die Automobilausstellung und im Oktober der Erntedankmarkt. Bilanz zog auch Schatzmeister Peter Löw, der schließlich einen Ergebnis-Überschuss von knapp 10 000 Euro verkünden konnte. „Dieses Geld werden wir hegen und pflegen.“ Aufgrund der kritischen finanziellen Lage der Stadt geht der Vorstand der Aktionsgemeinschaft nämlich davon aus, dass der Zuschuss der Stadt für 2023 eventuell geringer ausfallen könnte. Der Überschuss soll helfen, diese Phase zu überbrücken. Schließlich standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung. Ohne Gegenstimme wurden sowohl der Vorsitzende Eberhard Schmidt-Gronenberg als auch Schatzmeister Peter Löw wiedergewählt. Per Handzeichen wurden darüber hinaus als Beisitzer Jörg Huber von den Louisen Arkaden, Yvonne Strasburger von Terra Verde sowie Erik Plumpe von der Elektronik GmbH gewählt. Als Kassenprüfer fungieren Florian Wenig von der Naspas sowie Dr. Steffen Hutzel von der Kanzlei Färber & Hutzel. Einige kritische Stimmen gab es am Ende der Versammlung: Geschäftsinhaber der Rathaus-Ladengalerie im Alten Bahnhof beschwerten sich über fehlende Unterstützung durch die Aktionsgemeinschaft. „Ihr macht Euch die Taschen voll und vergesst uns. Ihr müsst und auch eine Chance geben“, schimpfte einer der Ladeninhaber und forderte, auch den unteren Bereich der Louisenstraße bei Aktionen einzubeziehen. Nun sollen Gespräche geführt werden, um eine Lösung zu finden.

Wasserampel steht auf Gelb

Bad Homburg (hw). Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit ist der Trinkwasserverbrauch in Bad Homburg stark angestiegen und liegt nun deutlich über dem Durchschnittsverbrauch. Das hat zur Folge, dass der Fremdwasserbezug jetzt vollständig zur Bedarfsdeckung benötigt wird. Das bedeutet, dass die maximal zur Verfügung stehende Menge aktuell voll ausgeschöpft wird. Weitere Bedarfe können nur noch durch eine Erhöhung der Eigengewinnung abgedeckt werden. Unter diesen Rahmenbedingungen müssen die Stadtwerke die Trinkwasser-Ampel ab sofort auf Gelb stellen. Noch kann der hohe Bedarf durch die Steigerung der Eigengewinnung gedeckt werden. Dennoch muss sparsam mit Trinkwasser umgegangen werden. „Die Lage hat sich in den vergangenen Tagen zugespitzt. Wir müssen den Verbrauch an Trinkwasser deutlich reduzieren, um einen Trinkwassernotstand zu vermeiden“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Gemeinsam mit den Stadtwerken fordert der Nachhaltigkeitsdezernent die Bürger daher zu einem

sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf. Folgende Punkte gilt es zu beachten:

- Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort, wo es notwendig ist
- Die Gartenbewässerung auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche einschränken
- Am besten auf die Bewässerung von Rasenflächen verzichten
- Kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen nutzen
- Das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern unterlassen
- Wer dringend größere Mengen an Trinkwasser entnehmen muss, zum Beispiel aus Standrohren, sollte dies vorab unbedingt mit den Stadtwerken abstimmen.

Jedynak: „Das gemeinsame Ziel aller Bad Homburger muss es sein, durch die Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs die Versorgungssituation nicht zu verschlechtern und das Umschalten der Trinkwasser-Ampel auf Rot oder den Wassernotstand zu vermeiden.“

Ein Traum in Dunkelorange mit hunderten Pailletten

Bad Homburg (a.ber). Bäng! Es glitzert umwerfend! Erster Auftritt der Laternenkönigin 2022 in ihrem Festkleid: Als Lisa Beckmann durch die Tür im Atelier von Heike Rahusen-Marsch tritt, strahlen sie selbst, die Vertreter des Laternenfestvereins und alle Anwesenden um die Wette. Die maßgeschneiderte Robe in dunklem Orange, die von der Schneidermeisterin in vielen Stunden Arbeit nun fertiggestellt wurde, sticht nicht ins Auge, nein, sie flammt geradezu und entzündet die Vorfreude auf das Bad Homburger Heimatfest, das nach zwei Jahren Ausfall nun endlich wieder gefeiert wird unter dem Motto: „Es geht wieder los!“

Hunderte Pailletten in bunten Farben glimmern auf fast schwarzrotem Tüll, durch den langen Rock schimmert der rote Glanz-Satin des Unterrocks hindurch, der mit der Farbe des Oberteils korrespondiert. Die kleinen Granatsteine an Ohrhängern und Ring leuchten geheimnisvoll, und Christina Nielsen, die langjährig erfahrene Königinnen-Betreuerin des Laternenfestvereins spricht es aus: „Mann o Mann, da krieg ich Gänsehaut!“

Meisterin Heike Rahusen-Marsch wirft einen Blick auf ihre Kreation, zupft einmal am gerafften Oberteil des Kleids und tritt dann mit zufriedener Miene zwei Schritte zurück von der designierten Hoheit – es ist ihr 16. Kleid für eine Bad Homburger Laternenkönigin, natürlich wieder ein Unikat, eine Menge „Denk- und Arbeitsstunden“ hat die erfahrene Schneiderin, die seit 1975 ihr Atelier für Damenschneiderei in der Kurstadt betreibt, nach eigener Aussage in das gute Stück gesteckt. Drei Meter reinseidener Chiffon für das wunderschön geraffte Oberteil, ein Rock mit drei Metern Saumweite, allein sieben Meter Futterstoff für den zweilagigen Unterrock, dazu liebevoll gestaltete Details wie die hüft hoch angebrachte Stoffblüte mit dem lässig wehenden kleinen Blatt an der linken Seite – „da steckt wie immer viel Herzblut drin“, sagt Heike Rahusen-Marsch.

Sie habe nicht damit gerechnet, dass Lisa Beckmann schon beim ersten Kennenlernen in ihrem Schneiderei-Studio „mit einer solchen Schnelligkeit und Entschiedenheit“ diesen farblieh ungewöhnlichen Glitzerstoff unter den Stoffproben ausgewählt habe. Der Entwurf war dann auch ruck-zuck fertig. „Ein bisschen Car-



Die Ohrhänge und der Ring mit Granatsteinen wurden extra farbig passend zum Kleid angefertigt.

Foto: a.ber



Dunkelorange mit rot unterlegtem Tüll, auf dem hunderte bunter Pailletten blitzen – die Bad Homburger Schneidermeisterin Heike Rahusen-Marsch (r.) strahlt im Garten ihres Ateliers mit der designierten Laternenkönigin Lisa Beckmann um die Wette: Mit diesem Glitzerkleid wird der Auftritt beim Laternenfest 2022 einfach – „Bäng!“.

Foto: a.ber

men-Schnitt und doch anders“, sagt die Schneidermeisterin: Der Ausschnitt des Oberteils ist nicht rund, sondern leicht eckig, die gerafften kurzen Ärmel laufen fast wie ein Kragen um die Schultern. „Einfach besonders, und es passt perfekt zu den dunklen Augen“, lobt Josef Schalmayer vom Laternenfestvereins-Vorstand charmant. Nach vier Anproben sitzt das Kleid der Laternenkönigin 2022 nun perfekt – es sei nicht schwer trotz des vielen verarbeiteten Stoffes, sei funktionell für jede Art von Auftritt in den vier tollen Tagen und gleichzeitig „Thron-geeignet“, so die Schneiderin. An der Jacke aus Seiden-Duchesse arbeitet sie noch. Lisa Beckmann – von Kopf bis Fuß königlich ausgestattet, lacht: „Ich freue mich jetzt richtig!“ Auf ihrem langen, zu einem kunstvollen Knoten aufgesteckten Haar, an dem Friseurin Andrea Bug aus Ober-Eschbach eine Stunde lang gearbeitet hat, fehlt nur noch die Krone. Alles andere Glitzernde ist schon da. Den Fingerring aus Silber mit einem Granattropfen in der Mitte und zwei Zirkoniasteinen in Körbchenfassung hat Goldschmied Patrick Schaller, der selbst im Laternenfestverein Mitglied ist, kreiert – „ein Ring im lockeren Stil“, sagt der Bad Homburger. Seine Chefin von der Goldschmiede Eden in der Rathausstraße, Meisterin Heike Eden, hat die dazu passenden Ohrhänge mit Granatsteinen, kleinen Zirkoniasteinen und Perlen gestaltet. Dazu gibt es, wie traditionell seit mehr als 40 Jahren, eine schöne Perlenkette und ein Armband vom alteingesessenen Uhren- und Schmuckgeschäft Jörg Ost. „Dann können wir ja ruhig auch die farblieh toll passenden Dessous von Bous zeigen“, meint Heike Rahusen-Marsch lächelnd und hebt einen Träger des Kleides an, „alles prima, falls der Träger mal verrutscht“. Bewundernd schauen einige Anwesende, als Lisa den Rock rafft und die schicken Schuhe aus rotem Wildleder vom Schuhgeschäft Duchesse herzeigt: „Ich bin 1,70 Meter groß, aber mit denen komme ich dann auf 1,80 Meter“, amüsiert sich die 28-jährige Bankangestellte. Das Make-up für die Auftritte Anfang September? „Make Up Made By Me“, sagt Lisa. Glücklicherweise ist sie in die Kamera: „Ich fühle mich wohl in meinem Festkleid.“

Neue Ideen für die Ballspielwiese

Bad Homburg (hw). Die Grünfläche „Ballspielwiese Kälberstücksweg“ hinter den Hecken der Kreuzung Saalburgstraße/Hohemarkstraße soll zu einem attraktiveren Treffpunkt für die Bewohner der Quartiere Gartenfeld und Berliner Siedlung umgestaltet werden. Momentan verfügt der Platz über ein Spielgerüst mit Rutsche für Kleinkinder sowie zwei Tischtennisplatten, eine Nestschaukel, eine Ballspielfläche mit zwei Fußballtoren und unterschiedliche Sitzmöglichkeiten auf einer relativ großen Fläche. Diese wird jedoch wenig genutzt und ist auch für Jugendliche kaum von Interesse. Die Stadtverwaltung und das Sozialraumbüro Gartenfeld und Berliner Siedlung des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus sehen hier eine Fläche, die durch gemeinsame Pla-

nung und Umgestaltung das Potenzial zu einem Jugend- oder Mehrgenerationenplatz bietet. Um die Projektidee vorzustellen, mit Stadtteilbewohnern und Jugendlichen zu besprechen und deren Perspektiven und Bedarfe zu erfahren sowie gemeinsam erste Ideen zur zukünftige Flächennutzung zu sammeln, werden zwei Treffen im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld veranstaltet. Die Ideen- und Zukunftswerkstätten finden statt am Dienstag, 12. Juli, von 18 bis 20 Uhr (vor allem für interessierte Jugendliche) und am Dienstag, 19. Juli, von 18 bis 20 Uhr (für alle Interessierten, die im Quartier Gartenfeld/Berliner Siedlung wohnen). Fragen beantwortet Heike Krines unter Telefon 0151-17508370, E-Mail: krines@caritas-hochtaunus.de.

Wenn die Welt Hölderlins auf die Gegenwart trifft

Bad Homburg (jbr). Klug, kritisch und rebellisch: So trat Lotta (Melisa Özel), Protagonistin des Musicals „Hölder“, vor ihr Publikum. Daneben Robin, gespielt von Malte Arnold, der lieber Musik machte, als die Gesellschaft von unten heraus umzukrempeln. Auch hätte er wohl gerne vergessen, dass sein Vater, Baulöwe Grump, Idealbild eines rücksichtslosen Geschäftsmanns, im Foyer der Hölderlinschule, die Lotta und Malte besuchten, ein Denkmal des Herzogs Karl Eugen, Widersacher der Idealisten, aufzustellen plante und dieses auf den Entwürfen seinem Vater so verdammt ähnlich sah.

Auf der anderen Seite der Bühne: Hölderlin. Revolutionär, Lyriker, Freidenker. Er saß zu gerne mit seinen Kumpanen Schelling und Hegel zusammen, um am „ältesten Systemprogramm des deutschen Idealismus“ zu arbeiten. Was die Philosophen in einer Gaststätte bei einigen Gläsern kühlem Bier niederschrieben, beschäftigte gezwungenermaßen auch die Schüler des Jahrs 2020 im Unterricht.

Die schwere literarische Kost servierten die Musicaldarsteller ihrem Publikum allerdings in Form rockiger Lieder und kluger Texte, die den Zuschauern im Kurtheater einheizten und gute Stimmung verbreiteten. Jedoch beschäftigte auch das Publikum die Frage, ob Hölderlin mit seinen Fragen und Idealen im 21. Jahrhundert noch von Bedeutung sei. Nach und nach tauchte das Publikum mit dem Musical, das seinen Anfang in Lauffen, Friedrich Hölderlins Heimat am Neckar, nahm, in die Materie ein und beobachtete die Parallelen zwischen den beiden Welten.

Doch neben dem spröden Schüleralltag mit dem Lernen längst zurückliegender Ideale mögen sie auch zumindest bei Hauptfigur Lotta Eindrücke hinterlassen haben, geschahen doch seltsame Dinge. Zum einen war da diese Feder, mit der man scheinbar durch die Zeit reisen konnte, und zum anderen wurde die Wand zwischen der Welt Hölderlins und der

von Lotta und Robin immer dünner, und die Zuschauer konnten bereits erahnen, was geschehen würde.

Zuvor trat aber auch noch Robins Vater ins Rampenlicht. Der Baulöwe Grump, kapitalistischer Pragmatiker, der sich direkt ans Publikum wandte, lehnte Lottas Idealismus strikt ab und fuhr sie harsch an, was sein Sohn Robin nur an ihr finden könne. Allzu passend erschien es, dass Schauspieler Julius Freiberg dann auf der Bühne zu Herzog Karl Eugen von Württemberg wurde. Von seinen weiblichen Untertanen angehimmelt, diabolisch expressiv lachend und durchweg aristokratisch wirbelte der Herzog auf der Bühne umher und besang mit „schwäbischem Charme“ sein „Super Ländle“, in dem glücklicherweise unter seiner Regentschaft nur die Gedanken frei seien.

Mit einem großen Knall und bewegenden, musikalischen Darbietungen verschmolzen in der zweiten Hälfte die beiden Welten. Mit brillanter Unterstützung von „The CHORDs“, dem Mittel- und Oberstufenchor der Humboldtschule, und den Instrumentalisten von „Hölders Welt“ spielten sich noch einmal mit Spannung, Konflikt und Liebe zwischen den Zeiten, die zwischen Lehrerin Landauer und ihrem literarischen Idol Hölderlin entflammte, atemberaubend dargebotene Szenen ab.

Mit Leinwandprojektionen, tänzerischen Elementen und vor allem exzellentem Gesang der Schauspieler und des Bühnenkammerchors wurde das Musical „Hölder“ auch für die zahlreich vertretenen Humboldtschüler, die besonders die Sängerinnen ihres Ensembles stolz mit viel Applaus und Jubel bedachten, ein unvergessliches Ereignis. Auch eine Anregung nachzudenken, auf welcher Seite es sich eigentlich zu stehen lohnt, wurde von der Musicalcrew aus Lauffen an die Zuschauer im Kurtheater weitergegeben. „Die Moral“ lautete: Einfach mal Mauern einreißen, die einen begrenzen, und „ins Offene kommen“, wie das Intro es schon empfahl.



„Schöne Handschrift – nur kann das keiner lesen“, heißt es über Hölderlins Original, das auf den Bühnenhintergrund projiziert wird. Foto: Rübner

Hallenbad bleibt während der Ferien zu

Bad Homburg (hw). Das Hallenbad im Seesdammbad wird an den Wochenenden bis zu den Sommerferien geschlossen. Zudem wird von Montag, 25. Juli, das Hallenbad und das Abenteuerbad (einschließlich Riesenrutsche) wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten bis zum Ende der Sommerferien schließen. Das Hallenbad öffnet dann wieder am Dienstag, 6. September.

Langer Samstag bei der IKF

Bad Homburg (hw). Zu einem langen Einkaufssamstag lädt die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) für Samstag, 9. Juli, von 10 bis 15 Uhr ein. Es können Apfelspezialitäten aus den Streuobstwiesen des Kirdorfer Felds erworben werden. Aus den unbehandelten Früchten der Streuobstwiesen entstehen nicht nur Apfelsaft und Apfelwein. Auch feinerliche Varianten wie Apfelsecco oder Apfelschaumwein, hergestellt nach Sektmethode, sowie ein alkoholfreier Secco namens Apfel-Birnentraum werden angeboten. Aus den frischgepressten Fruchtsäften werden auch verschiedene Gelees mit höheren Frucht- als Zuckeranteil angeboten. Der Verkauf ist für alle geöffnet und findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt.

Horexstraße

Bad Homburg (hw). Die Horexstraße ist derzeit auf Höhe des Horex-Museums gesperrt. Grund für die Sperrung sind Arbeiten an der Fernkälteleitung. Die Horexstraße wird während der Arbeiten, die voraussichtlich bis zum 19. August andauern, als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Es wird eine Umleitung in beide Richtungen über die Benzstraße und die Siemensstraße ausgewiesen.

Schillerstraße

Bad Homburg (hw). Wegen Hebearbeiten mit einem Autokran vor der Hausnummer 10 wird die Schillerstraße am Montag, 18. Juli, von 7 bis 17 Uhr gesperrt. In diesem Zeitraum ist die Schillerstraße von der Lessingstraße und vom Hölderlinweg kommend als Sackgasse anfahrbar.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 11. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Spielesachmittag und Plaudercafé“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Beim Stadtradeln in die Pedale treten

Bad Homburg (hw). Es ist wieder soweit: Bad Homburg tritt in die Pedale! Seit Sonntag und bis Samstag, 23. Juli, nimmt die Kurstadt am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil. Motivierte Radler – vom Profi bis zum Freizeitfahrer – können sich im Internet unter www.stadtradeln.de/bad-homburg registrieren und Kilometer für die Kurstadt erradeln. 15 Teams sind bereits am Start; bis einschließlich zum letzten der 21 Stadtradeln-Tage können noch neue Teams gegründet oder sich einem Team angeschlossen werden.

„Alle Bürger sind herzlich eingeladen, sich am Stadtradeln zu beteiligen! Verhelfen Sie Bad Homburg zu einer guten Platzierung, indem Sie das Null-Emissions-Fahrzeug Fahrrad vermehrt nutzen“, spornet Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynak zum Mitmachen an. Ob auf dem tägli-

chen Weg zur Arbeit oder auf einer Fahrradtour – jeder geradelte Kilometer zählt und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Im Jahr 2021 haben insgesamt 36 Teams und 682 Radelnde aus Bad Homburg am Wettbewerb teilgenommen. Es wurden 130.555 Kilometer erradelt. „Lassen Sie uns auch in diesem Jahr gemeinsam an diesen tollen Erfolg anknüpfen“, sagt Jedynak.

Die Stadt ist übrigens weiter dabei, den innerstädtischen Radverkehr auszubauen. So befindet sich beispielsweise im Bereich Dorotheenstraße/Löwengasse/Am Mühlberg eine Fahrradzone in der Umsetzungsphase. Auch wird in Kürze die Friedrichstraße für den Radverkehr entgegen der Einbahnrichtung geöffnet. Im Kälberstücksweg wurde zuletzt die Radverbindung mit einer wassergebundenen Decke ausgebaut.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

Alles für die Füße...
und was du sonst noch in der Natur benötigst!

Kompetenz in Outdoor seit 1993

Reisefieber-Outdoor
Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
www.reisefieber-outdoor.de
info@reisefieber-outdoor.de
06172-20204
/reisefieber.outdoor
/reisefieberoutdoor

Positives Lebensgefühl von Rolf Benz bei Meiss erleben.

ROLF BENZ

Programm MERA
Mera ist mit tollen Funktionen ausgestattet, die man dem Sofa nicht ansieht. Sie können aus jedem Sitzplatz des Sofas einen bequemen Sessel mit Hocker machen. Wie das geht? Schauen Sie bei uns vorbei.

***Alle Stoffe. Ein Preis. Der Günstigste.**
Sichern Sie sich jetzt beim Kauf der Rolf Benz MERA Ihren Preisvorteil und erhalten Sie alle Stoffe zum Preis der günstigsten Stoffkategorie!
Sie sparen bis zu 18%!

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

Anzeige



Royal Homburger
Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany

Samstag
10. Juli 2022
New Course
Beginn:
08.30 Uhr

Einladung zur
9. Bad Homburger Golf
Stadtmeisterschaft 2022

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettbewerb nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder
des RHGC sowie alle Golferinnen und
Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg
einschließlich aller Stadtteile haben oder
bei einem in Bad Homburg ansässigen
Unternehmen arbeiten und Mitglied eines
dem DGV oder einem anderen ausländischen
Nationalverband angeschlossenen Clubs
sind, sowie Sponsoren und Gäste.



Die Startgebühren finden Sie in der
Ausschreibung auf unserer Homepage
www.royal-hgc.de/stadtmeisterschaft-2022

Die Startgebühr beinhaltet Runden-
verpflegung, Sektempfang und Abend-
veranstaltung mit 3-Gang-Menü und
Verlosung hochwertiger Preise im
Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de
oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne
telefonisch unter 06172 306808.



Sterbenden Zeit schenken und deren Angehörige entlasten: eine erfüllende Aufgabe, wie die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen Andrea Link (l.) und Jutta Junker (r.) es erleben – sie laden mit anderen Mitgliedern des Hospiz-Dienstes zum Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz ein, um mit Menschen darüber ins Gespräch zu kommen.
Foto: a.ber

Beim Bürgerfrühstück über die letzte Lebensphase sprechen

Bad Homburg (a.ber). Zeit schenken, begleiten und zuhören: Auf dieses Angebot für Menschen, die in einer schweren Lebensphase stecken, machte der Bad Homburger Hospiz-Dienst am vergangenen Samstag auf dem Marktplatz in der Louisenstraße aufmerksam. Bei einem Bürgerfrühstück kamen die haupt- und ehrenamtlichen Hospizbegleiter und Mitglieder des Vereins mit vielen Bürgern ins Gespräch. Sterben – ein dunkles Thema an einem heiteren Sommermorgen? Für Jutta Junker und Andrea Link, die beide als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen seit Jahren Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen beistehen, ist das kein Gegensatz. Sie suchen, wie auch die mehr als 40 anderen Ehrenamtlichen des Vereins für ambulante Hospizbegleitung, den Kontakt zu Menschen, die dem Ende ihres Lebens zugehen, zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus: „Wir sitzen am Bett, sprechen mit den Kranken über ihre Ängste und Wünsche, gehen auf sie ein, schenken Vertrauen. Und oft ist diese Begleitung gar nicht traurig, macht uns auch nicht traurig, sondern erfüllt die Schwerkranken und Sterbenden wie auch uns Helfer. Viel Intensität und viele schöne Momente sind dabei“, erzählt Andrea Link, die vor sieben Jahren beschloss, die einjährige Ausbildung zur Hospizbegleiterin bei dem Bad Homburger Verein zu machen. Wie sie gehört auch Jutta Junker, die seit zwölf Jahren Sterbende und ihre Angehörigen begleitet, zum Vorstand des Hospiz-Dienstes. „Wir wollen mit dem Bürgerfrühstück auch Menschen gewinnen, sich mit der Arbeit eines Hospizbegleiters zu beschäftigen“, sagt sie. „Ich empfinde diese Arbeit auch als große Bereicherung für mich selbst.“ Thomas Bölsterling, ehrenamtlicher Hospizhelfer aus Oberursel, und Alexander Holighaus unterhalten mit Oldies und Country-songs an Bass und Gitarre. Die Gespräche mit denen, die stehenbleiben oder sich hinsetzen, drehen sich an diesem Vormittag bei kostenlosem Kaffee, Kuchen und Snacks auf dem Marktplatz mitten im Einkaufstrubel um wichtige Fragen, die man sonst gerne beiseite schiebt: Es geht um Empathie und Geduld mit schwer erkrankten Menschen, um Fragen der Sicherheit in der letzten Lebensphase, und auch darum, ob sich der eine oder die andere denn eine Begleitung Sterbender zutraut. Es geht um vorletzte Momente, Sorgen der Angehörigen und um das, was ein sterbender Mensch seinen Familienmitgliedern im Gespräch noch anvertrauen will oder was er lieber vor einem neutralen Dritten zur Sprache bringen möchte, um niemanden zu belasten. Der Hospiz-Dienst suche derzeit besonders männliche ehrenamtliche Hospizbegleiter, aber auch jeder andere sei willkommen, egal ob noch berufstätig oder im Ruhestand, sagt Jutta Junker. Die einjährige Qualifikation sei kostenlos, ein paar Stunden pro Woche oder alle zwei Wochen nach Absprache solle man aber Zeit haben für die Begleitung eines Patienten und dessen Angehörigen. Der Hospiz-Dienst arbeitet mit allen Stellen und Diensten der Palliativ-Versorgung im Hochtaunuskreis zusammen, ebenso mit Kliniken in Bad Homburg und Frankfurt. Zweimal pro Woche hält der Verein eine Sprechstunde auf der Palliativstation der Hochtaunus-Kliniken ab und bietet für Angehörige auch „Letzte-Hilfe-Kurse“ an, in denen es um die Organisation in der letzten Lebensphase geht. Außerdem wird das Schulprojekt „Hospiz macht Schule“ an Grundschulen durchgeführt. Dass die Stadt dem Verein gerade 25 Prozent der Zuschüsse gekürzt habe, mache die Arbeit nicht leichter, sagt Jutta Junker im Gespräch. Auch die Coronazeit war für die Hospizbegleitung keine einfache Zeit. Umso mehr hoffe der Verein auf ehrenamtliche Unterstützung.

Informationen über das kostenfreie Angebot des Bad Homburger Hospizdienstes, Gluckensteinweg 50, gibt es unter Telefon 06172-8686868 und im Internet unter www.hospizdienst-bad-homburg.de.

Stadt hisst „Mayors for Peace“-Flagge

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Flagge zeigen für Frieden und das Verbot von Atomwaffen“: Am Freitag, 8. Juli, findet der Flaggentag des weltweiten Bündnisses „Mayors for Peace“ statt. Die Stadt beteiligt sich neben rund 500 weiteren deutschen Städten an der Aktion und hisst die „Mayors for Peace“-Flagge vor dem Rathaus. „In diesem Jahr haben die Anliegen der ‚Mayors for Peace‘ eine traurige Aktualität. Durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine ist die atomare Bedrohung so präsent wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, ein sichtbares Zeichen für Frieden und gegen jeglichen Einsatz von Atomwaffen zu setzen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Am Flaggentag erinnern die „Mayors for Peace“ an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen.

Lieder und Träume zur Abendzeit

Bad Homburg (hw). Die „LaCappella“-Vokalensembles laden für Samstag, 9. Juli, um 17 Uhr in die Schlosskirche zum Konzert „Zur Abendzeit – Lieder und Träume“ ein. Das Konzert wird unterstützt vom Kuratorium Schloss. Es treten die jüngeren Ensembles „LaCappella piccolini“ unter der Leitung von Anna Stumpf sowie die Sänger der Ensembles „LaCappella dolce“, „DieJungs“ und „LaCappella nuova“ unter der Leitung von Veronika Bauer auf. Außer deutschen Volksliedern werden auch klassische Werke sowie arrangierte Songs von Abba, Coldplay und Eurythmics zu hören sein. Für Sänger im Alter von acht bis 18 Jahren besteht die Möglichkeit, im neuen Schuljahr in die Ensembles einzusteigen. Interessenten können sich im Internet unter www.lacappella.de informieren. Am Sonntag, 10. Juli, singen die jungen Frauen von „LaCappella 2.0“ in St. Marien. Es präsentiert schon jetzt in diesem Konzert sein abwechslungsreiches Programm. Für beide Veranstaltungen gilt: Eintritt frei, Spenden willkommen.

David Lloyd
CLUBS
BAD HOMBURG

DUNEKAMP
Kompetenzzentrum für Immobilienverkauf

girls golf

maebelart

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG

Taunus Sparkasse

Passions
RESTAURANT - CATERING

Schneider
Bauernrente GmbH

Schwarz
Gebäudeservice GmbH

KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG

Anthony Downes
PGA Head Professional
Alexander Kamp
PGA Diplom-Golflehrer

Dihn

40
JAHRE
MILLER LEASING
Die IT-Spezialisten

STORZ
ELEKTRO
... wir machen das!

Haus & Grund
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg / Oberursel

SENGER

GOLF HAUS
RESTAURANT
IM KURPARK
Öffentliches Restaurant

LEBENSSTIL
KURPARK
BAD HOMBURG

Wir danken
den Sponsoren für
die Unterstützung

Deutsch-französische Harmonie in Paris

Bad Homburg (hw). Mitte Juni nutzten etwa 40 Sänger des Bachchors den Feiertag, um zum Gegenbesuch beim Choeur d’Oratorio de Paris in die französische Hauptstadt zu reisen. Ende Mai hatte man bereits den Pariser Chor in Bad Homburg empfangen und zum (nachgeholt) 75. Bestehen der Deutsch-französischen Freundschaft ein Konzertprogramm mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy und Maurice Duruflé erarbeitet, das in der Erlöserkirche mit großem Erfolg aufgeführt worden war. Die beiden Chorleiter Frédéric Pineau und Susanne Rohn harmonisierten musikalisch und persönlich, und so fügten sich auch die Chöre zu einem großen Ganzen zusammen. In Paris galt es nun, sich in die Akustik von Saint Eustache, direkt im 1. Arrondissement gelegen und die größte Renaissancekirche des

Landes, einzufinden. Für die Begleitung an Frankreichs größter Orgel hatte man mit Quentin Guérillot einen der bekanntesten Pariser Organisten verpflichtet. Zur Begleitung der Zugabe, das „Verleih uns Frieden“ von Mendelssohn, nahm aber dann Susanne Rohn am Orgel Spieltisch mit den fünf Manualen Platz. Gerade auch diese Zugabe erreichte, wie schon in der Erlöserkirche, das Herz der zahlreichen aufmerksamen Zuhörer. Um die hohen Kosten aufbringen zu können, wurde das Konzert vom Deutsch-französischen Bürgerfonds unterstützt. Außer der musikalischen Arbeit genossen die Sänger die von den Gastgebern angebotenen vormittäglichen Spaziergänge durch verschiedene Stadtquartiere sowie eine Bootsfahrt auf der Seine mit ihrem erfrischenden Fahrtwind.



Der Bad Homburger Bachchor musiziert in der Pariser Kirche Saint Eustache. Foto: privat

Busse umfahren Castillostraße

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme ist die Castillostraße zwischen Landgrafenstraße und Höllsteinstraße seit Mittwoch, 6. Juli, bis voraussichtlich 12. August gesperrt. Die Stadtbuslinien 3 und 23 werden umgeleitet. Die Linie 3 fährt ab der Haltestelle „Theodor-Storm-Straße“ gerade über Hölderlinweg – Höllsteinstraße – Dietzheimerstraße – Ritter-von-Marx-Brücke – Haingasse – Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Linie 23 fährt ab der

Haltestelle „Schillerstraße“ gerade bis Höllsteinstraße – Dietzheimerstraße – Ritter-von-Marx-Brücke – Haingasse – Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Viktoriaweg“ entfällt in oben genannter Zeit. Für die Linie 3 wird in der Höllsteinstraße zwischen Hölderlinweg und Theodor-Storm-Straße eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Haltestelle „Markt“ wird bei Bedarf von beiden Linien angefahren.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Liebenswertes Köppern

JUWELIER

Auch Hausbesuche möglich

• Reparaturen • Batteriewechsel

• Ankauf von

Sofort Bargeld

Altgold
Zahngold
Silber
Markenuhren
Münzen

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.bariikgold.com

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hh.gg.foeller@t-online.de

Feuerwehr Köppern feiert 100+1

Eigentlich ist die Freiwillige Feuerwehr Köppern schon längst 100 Jahre alt. Nur gefeiert hat sie dieses Jubiläum noch nicht. 100 Jahre nach der Gründung hat Corona 2021 einen dicken Strich durch alle Planungen gemacht. Doch was wären Feuerwehrleute, wenn sie sich nicht zu helfen wüssten? Nun feiern sie diese Woche eben 100 + 1 Jahre und lassen in einer großen Festwoche seit Montag bis kommenden Sonntag, 10. Juli, mit vielen Gästen die Feuerwehr hochleben. Am Montag war der Tag der Feuerwehr, am



Foto: Feuerwehr Köppern

Dienstag Tag des Rettungsdienstes, am Mittwoch Tag der Polizei und am heutigen Donnerstag ist Tag des Technischen Hilfswerks. Am morgigen Freitag, 8. Juli, geht im Feuerwehr-

haus mit den „Dorffrockern“ ab 20.30 Uhr die „Lutzzzi“ ab, wenn sie ihren Hit „Dorffkind“ anstimmen. Die Batschkappenfest-Band „Voice“ sorgt am Samstag, 9. Juli, ab 19 Uhr für ausgelassene Stimmung, und beim Abschluss-Frühschoppen am Sonntag, 10. Juli, stehen ab 10 Uhr „Die Kalbacher“ mit ihrem „Lederhosen Volxrock“ auf der Bühne. Der Eintritt kostet am Freitag 17 Euro, am Samstag fünf Euro, am Sonntag ist er frei. Karten gibt es im Internet unter www.feuerwehr-koeppern.de.

Degussa

GOLD UND SILBER.

BARES FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN GOLDSCHMUCK-CHECK.*

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuckstücke. Jeden Donnerstag in Ihrer Niederlassung Frankfurt.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Ohne Terminvereinbarung möglich. Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde. Edelsteine können nicht bewertet und angekauft werden.

Degussa Goldhandel GmbH • Kettenhofweg 25 • 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 • E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

Perfekt genutzt und modern gestaltet

Bad Homburg (a.ber). Ein altes Haus modern gestalten und umbauen und dabei die vorhandenen Elemente und Ressourcen nutzen: Dieser Aufgabe hatten sich zwei Bad Homburger Architekten jüngst gestellt und einen kleinen Bungalow aus den 1960er-Jahren im Wohngebiet Die Steinwiesen in Dornholzhausen ausgebaut. Nun stellte das Architekturbüro JvK-Architekten Ruxandra-Maria Jotzu und Konrad v. Kaltenborn im Rahmen des bundesweiten Tags der Architektur der Öffentlichkeit das um- und ausgebaute Einfamilienhaus bei einer Führung vor. Es ist eines von vier gelungenen Architekturprojekten, die die Jury der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) im Hochtaunuskreis ausgewählt hatte; gemäß dem diesjährigen Motto „Architektur baut Zukunft“ wurden Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit, Gestaltung und Klima-Relevanz berücksichtigt. Für Architektin Ruxandra-Maria Jotzu, die Interessierte mit Einwilligung der Hauseigentümer durch das Anwesen führte, orientierte sich der Umbau jedoch wesentlich auch an den Wünschen der Bauherren – herausgekommen ist ein modernes und praktikables, helles und gemütliches Zuhause, das dennoch viele Wände und Ecken zur individuellen Gestaltung bietet. „Wir haben so viel Bausubstanz wie möglich erhalten und uns an den benachbarten Häusern orientiert – Die Steinwiesen sind als Wohngebiet aus den 1960er-Jahren geprägt von schlichten kleinen Bungalows mit holzverschalten Fassaden und seitlichen Klinker-Wänden“, erläuterte Jotzu zu Beginn des Rundgangs. Der ursprüngliche Bau hatte eine recht kleine Grundfläche mit niedrigem Kellergeschoss – „energetisch nach heutigem Maßstab eine Katastrophe“ – und hätte den Bedürfnissen des Wohnens vor 50 Jahren entsprochen: „Kleine Zimmer, mehrere Kinder in einem Kinderzimmer waren selbstverständlich. Doch die Familien-Struktur heute sei anders, ebenso die Ansprüche“, so die rumänisch-stämmige Architektin, die in Bukarest studierte, in den späten 1980er-Jahren nach Bad Homburg kam und besonders an der Vergangenheit von Gebäuden

und der Verbindung von Architektur und Kunst interessiert ist. Mit Respekt für die Umgebung Neues schaffen sei das Ziel von ihr und ihrem Kollegen Konrad v. Kaltenborn gewesen. Um dem Platzanspruch der Bauherren, einem Ehepaar, das im neuen Haus bald seinen Ruhestand verbringen möchte, gerecht zu werden, wurde auf den kleinteiligen eingeschossigen Bungalow ein Geschoss aufgestockt. Im Erdgeschoss wurde ein kleiner, lichtdurchfluteter Vorbau in Holzstruktur angebaut, nur einzelne Originalwände im Innern blieben stehen. Um einen Wandquader in der Mitte, der den ursprünglich vorhandenen kleinen ebenerdigen Kamin integriert, entstand ein mehr als 70 Quadratmeter großer „Multifunktionsraum“ mit Wohnzimmer-Sitzecke, Esszimmer und einer offenen Küche, daneben zwei kleine Zimmer – viel Platz und viele Fenster, eine Terrasse führt in den Garten. Im Keller wurde ein Raum etwas tiefer gelegt, um ihn als Wohnraum nutzen zu können. Im Obergeschoss führt eine kleine Galerie direkt auf die große Balkon-Terrasse, von der man einen Blick bis zu den Taunus-Bergen hat. Die interessierten Besucher der Führung kritisierten auf der oberen Terrasse stehend jedoch ebenso wie die Architektin die Tatsache, dass gerade neben dem Grundstück ein hoher dreigeschossiger Neubau mit Wohnungen hochgezogen wird, der in dem sonst seit Jahrzehnten einheitlich gestalteten Wohngebiet Die Steinwiesen wahrlich nichts zu suchen hat. Die Architekten hatten ihrerseits bei dem Umbau darauf geachtet, zusätzliche Fenster und Elemente wie eine Dachbegrünung sowie eine hölzerne Fassadengestaltung so einzupassen, dass sie mit der Umgebung harmonisieren. Der Oberstock bietet nun insgesamt weitere zwei Zimmer und ein Bad. Ruxandra-Maria Jotzu machte darauf aufmerksam, dass Nischen und Flure platztechnisch optimal genutzt seien. Eine Herausforderung sei bei dem Umbau gewesen, dass große Baufahrzeuge nicht in die schmale Stichstraße fahren konnten. Der Tag der Architektur soll den Bürgern die Bedeutung der „gebauten Umwelt“ näherbringen.



Architektin Ruxandra-Maria Jotzu (vorne) stellt Interessierten beim Tag der Architektur das von einer Jury der Architektenkammer Hessen ausgesuchte Einfamilienhaus vor; das beispielgebend für modernen ressourcenschonenden Umbau alter Wohnbauten ist. Foto: a.ber

15. JULI
– 6. AUG

BAD HOMBURGER
Sommer

Donnerstag, 14. Juli

Beachlounge, Warm-up zum Bad Homburger Sommer mit „DJ JNEX“, Beach Garden am Kurhaus, 19 Uhr

Freitag, 15. Juli

Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett, „Canzoni segrete“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Juli

„**Schöppche-Jazz**“, mit der „Sloppy Notes Jazzband“, Beach Garden am Kurhaus, 11-14 Uhr
Picknick am Schwanenteich, mit „Antigua Gypsy Swing & Bossa Nova“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr
Sommernachtsball, Manhattan Six, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Flohmarkt, Brunnenallee im Kurpark, 10-17 Uhr
Flohmarkt-Matinee, mit „Nid de Poule“, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr
Kinderprogramm, „Clown Filous Seeräuberstreich“, Stahlbrunnen am Kurpark, 11 und 14 Uhr
Sommerkonzert, „Stolen Moments“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Montag, 18. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr
Tango im Park, „Bändi – Finnischer Tango“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Dienstag, 19. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 15 Uhr
Kinderprogramm, Herz-Jesu-Kirche Gartenfeld, 16 Uhr
Tannenwaldsoiree, „Bianca & Cats – Hits aus Pop, Rock und Musical“, Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Mittwoch, 20. Juli

Summerlounge im Schlosshof, „Reentko & Erkin – Istanbul 1900“, Schloss Bad Homburg, Schlosshof, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli

Kindertheater, „Michel in der Suppenschüssel“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Poetry Slam, Wiese vor der Thai-Sala, 19.30 Uhr
Open Air Kino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Freitag, 22. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 15 Uhr
Kinderprogramm, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 16.30 Uhr
Puppet Convention, Louisen Arkaden, „Professor Humbug und der Sparlampen-Leuchstoffröhren-Diodenfisch“, 14 Uhr
„Kalif Storch“ nach Wilhelm Hauff, 15 Uhr
Festival Empfang, Sektempfang für Besucher und Künstler, 19.30 Uhr
„Faust“ nach Johann Wolfgang von Goethe, 20 Uhr
Sommerbühne, „Eltonology – Tribute to Elton John“, vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Samstag, 23. Juli

Puppet Convention, Louisen Arkaden, „Peter und der Wolf“ nach Sergei Prokofjew, 13 Uhr, „Oh, wie schön ist Panama“, nach Janosch, 14 Uhr
„Woyzeck“ nach Georg Büchner, 18 Uhr
Festival Empfang, Sektempfang für Besucher und Künstler, 19.30 Uhr
„Hollyfood-Gemüsekrimis“, Mit dem Essen spielt man nicht?, 20 Uhr
„**Stuntman-Bahn – Der Colt Seavers Action Parcours**“, Jubiläumspark, 11-17 Uhr
Radtour, „400 Jahre Landgrafschaft Hessen-Homburg“, Kurhausbrunnen, Abfahrt 15 Uhr
Sommernachtsball, „Alphaband“, Kurhaus, 19.30-24 Uhr
Silent Disco, Am Technischen Rathaus, 21 Uhr

Sonntag, 24. Juli

„**Schöppche-Jazz**“, mit „Papa’s Finest Boogie Band“, Beach Garden am Kurhaus, 11-14 Uhr
Ökumenischer Gottedinest, Pfarrei St. Marien und Erlöserkirchengemeinde, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr
Klassiknacht in Weiß“, mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr

Montag, 25. Juli

Beachlounge, mit „Café Du Soul“, Beach Garden am Kurhaus, 19 Uhr

Dienstag, 26. Juli

Kindertheater, „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“, Musikpavillon Kurpark, 16 Uhr
Tannenwaldsoiree, Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Mittwoch, 27. Juli

Kinderprogramm, „Kasperl-Kompanie“ Kurhausgarten, 16 Uhr
Kabarett im Kurpark, „Frank Fischer – Meschugge“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Donnerstag, 28. Juli

„**Noite do Fado**“, mit Maria Emilia, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr
Open Air Kino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Freitag, 29. Juli

The Marvin Gaye Show, feat. Cosmo Klein, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad & Streaming, 19.30 Uhr

Samstag, 30. Juli

Radrennen des Rotary Clubs, Kurpark
Sommertheater im Park, „Der Name der Rose“, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Sonntag, 31. Juli

Großer Preis der Stadt Bad Homburg, Radrennen um den Kurpark, Kurpark
Vorhang auf...in der Louisenstraße:
„**Das kleinste Varieté der Welt**“, „Grandioses Spektakel“, Kurhausplatz, Showzeiten 12-13 Uhr, 14.15-15.15 Uhr und 16-17 Uhr
„**Das Lobbüro**“, Waisenhausplatz, Sprechstunden der Behörde für angewandte Anerkennung 11-13.30 Uhr und 14.30-17 Uhr
„**Das Glitzermuseum**“, Kurhausplatz
„**Der Kurbel-Koffer**“, Marktplatz, ab 14 Uhr
Theater im Schlosshof, „Was ihr wollt“ frei nach Shakespeare, Landgrafenschloss, 19 Uhr

Montag, 1. bis Mittwoch, 3. August

Tanzworkshop, Kurhaus, 9-15 Uhr

Montag, 1. August

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Waldenserkirche Dornholzhausen, 15 Uhr
Kinderprogramm mit Clown Bum, Waldenserkirche Dornholzhausen, 16 Uhr
„**It’s Monday Party**“, „The Gypsys“, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Dienstag, 2. August

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Evangelische Kirche Ober-Eschbach, 15 Uhr
Kinderprogramm mit Clown Bum, Evangelische Kirche Ober-Eschbach, 16 Uhr
„**Irish Summer Lounge**“, „Billow Wood“, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. August

Comedy im Kurpark, Johann Theisen „Theisen total – Ein Tollpatsch gibt Vollgas“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Donnerstag, 4. August

Musikmomente für Kinder, „Randle – Sandkastenrock“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Sommerbeats“, „El Flecha Negra“, Schlossgargenplatz, 20 Uhr

Freitag, 5., und Samstag, 6. August

Social Media-Workshops, für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren, Kurhaus, freitags 10, 11, 13.30, 15 und 16.30 Uhr, samstags 10, 11.30, 13.30, 15 und 16.30 Uhr

Freitag, 5. August

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Am Schwesternhaus Kirdorf, 15 Uhr
Kinderprogramm, Am Schwesternhaus Kirdorf, 16 Uhr
Bücherflohmarkt, Am Schwesternhaus Kirdorf
„**Rock in the City**“, „The Les Clöchards“, Schlossgargenplatz, 20 Uhr

Samstag, 6. August

Abschlusskonzert im Kurpark, mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 20 Uhr



Die Elton-John-Tribute-Band „Eltonology“ spielt am 22. Juli auf der Sommerbühne die größten Hits des Superstars Elton John. Foto: Eltonology

60 Kultur-Höhepunkte: Der Homburger Sommer ist zurück

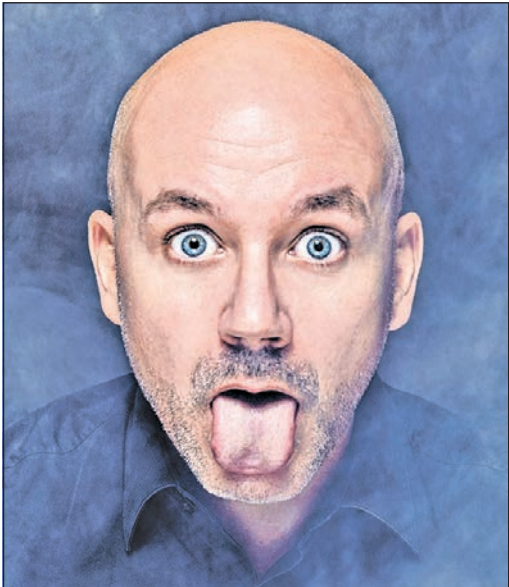
Bad Homburg (jas). Kurdirektor Holger Reuter und seine Kollegin Stefanie Kürten können aufatmen. So kompliziert wie im vergangenen Coronajahr wird es bei Weitem nicht, wenn am 14. Juli der beliebte Bad Homburger Sommer mit einem Warm-up in der Kurstadt startet. Natürlich werde ein Hygienekonzept eingehalten und man müsse auf wechselnde Rahmenbedingungen gefasst sein, sagt Reuter, im Großen und Ganzen aber sei alles wieder beim Alten. Fast zumindest: Drei Wochen gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm unter freiem Himmel, hochkarätige Künstler und Orchester haben sich angesagt, und einige der Lieblingsveranstaltungen der Bad Homburger stehen im Programm. Nur umsonst ist nicht mehr alles. Um dichtes Gedränge und unüberschaubare Zuschauermengen zu vermeiden, kosten die Events auf der Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad fünf Euro Eintritt. 1500 Plätze werden in einem ersten Schwung freigegeben, weitere können – wenn die Nachfrage groß ist – hinzugenommen werden. Ein Drittel der Tickets ist bereits verkauft. Insgesamt warten 60 kulturelle Höhepunkte in drei Wochen auf Besucher. Im Programmheft, das an vielen Stellen in der Stadt ausliegt und im Internet unter www.bad-homburger-sommer.de nachzulesen ist, findet sich Etabliertes und Beliebt,es, aber auch Neues – vor allem für junge Leute. So können sich Sommer-Fans auf die Klassiknacht in Weiß (24. Juli, 19 Uhr) und die Tannenwald-Soireen im Kleinen Tannenwald freuen, Jugendliche und Junggebliebene dürfen auf die Silent Disco am Technischen Rathaus (23. Juli, ab 21 Uhr) gespannt sein. Drei Jahre habe das Bad-Homburger-Sommer-Team darauf gewartet, sie ins Programm nehmen zu können, jetzt sei es endlich soweit. „Die Disco war ein Wunsch des Jugendbeirats“, sagt Stefanie Kürten. Drei DJs spielen unterschiedliche Musik wie House und Techno, zu hören ist sie nur über Kopfhörer. Je nachdem, welche Musik gerade ausgesucht wurde, leuchten die Kopfhörer in Gelb, Blau oder Grün.

Viel los im Kurpark

„Es geht nicht darum, den schrecklichen Krieg in der Ukraine und die Corona-Pandemie zu verdrängen“, sagt Kurdirektor Reuter. „Aber um das alles zu verkraften, brauchen wir Atempausen.“ „Wir müssen zwischendrin Luft holen können, und wobei kann man das besser als bei toller Musik oder anregenden Vorführungen“, fügt Oberbürgermeister Alexander Hetjes hinzu. „Deshalb sind wir sehr froh, dass wir die ‚Sommer‘-Events wieder ohne Einschränkungen laufen lassen können“, betonen beide. Mittelpunkt des Kultursommers ist wie gewohnt der Kurpark. Auf der Sommerbühne laufen Konzerte, in diesem Jahr etwa das des bekannten italienischen Liedermachers Pippo Pollino zum Auftakt (15. Juli, 19.30 Uhr), gefolgt von der Nummer 1 der Elton-John-Tribute-Bands „Eltonology“ (22. Juli, 19.30 Uhr), dem Fado-Abend mit Maria Emilia (28. Juli, 19.30 Uhr), der Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein (29. Juli, 19.30 Uhr) und der „Monday-Party“ mit den „Gypsyes“ (1. August, 19.30 Uhr). Ein weiteres Event vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad ist der Krimi „Der Name der Rose“ als Theaterstück (30. Juli, 19.30 Uhr). Ein weiteres Zentrum ist der Musikpavillon an der Orangerie, wo unter ande-

rem finnischer Tango und Irish Folk zu hören sind, aber auch bei Kabarett mit Frank Fischer und Comedy mit Johann Theisen gelacht werden kann. Wie gewohnt kommen hier Cineasten beim Open-Air-Kino auf ihre Kosten. Erstmals eingebunden in das „Sommer“-Programm ist der Beach Garden hinter dem Kurhaus. Lounge-Musik zum Warm-up am 14. Juli, der Schöppche-Jazz mit Boogie-Woogie, Swing und Blues und die Summer Lounge mit der Band „Café du Soul“ stehen hier auf dem Programm. Nicht fehlen dürfen das Picknick am Schwanenteich, diesmal mit Gypsy-Swing und Bossa-Nova von „Antigua“, die Tannenwald-Soireen des Fördervereins Kleiner Tannenwald sowie die Konzerte auf der Schlossgarage. Der Schlosshof ist Spielort für die beiden Gitarristen Reentko und Erkin, die in „Istanbul 1900“ mit verträumten Melodien die Stadt am Bosphorus beschwören, als sie noch ruhig und überschaubar war. Der Schlosshof dient außerdem als Theaterbühne für Bernd Lafrenz und sein frei nach Shakespeare gestaltetes Stück „Was ihr wollt“. In der Louisenstraße gibt es übrigens zwischen Kurhaus- und Marktplatz am 31. Juli Straßentheater- Bonbons, nämlich Walk-Acts verschiedener Schauspielgruppen. Der Flohmarkt auf der Brunnenallee (17. Juli) mit Matinee, Sommerkonzert und Kinderprogramm ist nicht vergessen, ebenso wenig der Poetry-Slam vor der Thai-Sala (21. Juli), die Stuntman-Bahn im Jubiläumspark für Mutige ab zehn Jahren, die sich an die Hindernisse wagen (23. Juli), der zweitägige Social-Media-Workshop (ab 13 Jahren, 5. und 6. August) und der dreitägige Tanzworkshop im Kurhaus (zehn bis 17 Jahre, ab 1. August). Zum Abschluss des Bad Homburger Sommers gibt es am 6. auf der Sommerbühne das Konzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden.

! Tickets für die Veranstaltungen auf der Sommerbühne der Taunus Sparkasse kosten fünf Euro, für die Sommernachtsbälle zehn Euro. Sie sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich. Weitere Informationen im Internet unter www.bad-homburger-sommer.de.



Kabarett mit Frank Fischer gibt es am 27. Juli im Musikpavillon. Foto: Olli Haas

Fritz Sadtler GmbH feiert großes Fest zum 275-Jährigen

Bad Homburg (a.ber). Wenn Guiseppe Nitri hoch oben auf dem Dach des zweigeschossigen Pfarrhauses der evangelischen Erlöserkirchengemeinde in der Ottilienstraße 5 steht und die Bieberschwanz-Ziegel in Doppeldeckung mit Segmentschnitt verlegt, 35 Stück auf den Quadratmeter, müssen er und seine drei Mitarbeiter nicht nur aufpassen, dass sie die Balance auf dem schrägen Dach mit seinen vielen Vordächern und Türmchen halten. Die Dachdecker müssen auch darauf achten, dass bei der Arbeit die Vorgaben des hessischen Denkmalschutzes eingehalten werden. Trotz mitunter harter Witterungsbedingungen, mitunter gefährlicher und schwerer körperlicher Arbeit beim Abreißen alter Ziegel und Hinaufwuchten von Material, das bis zu 25 Kilogramm wiegen kann, sind sich Kosta, Florian, Drilon, Islam, Albert und Guiseppe einig: „Wir haben Vertrauen in unsere Fähigkeiten, sind sportlich – und es macht Spaß, Dächer zu decken!“

Die Truppe feierte begeistert mit, als die traditionsreiche Bad Homburger Dachdeckerfirma Fritz Sadtler GmbH am vergangenen Samstag ihr 275-jähriges Bestehen beging. Mehrere 100 Gäste waren auf das Werksgelände der Willy A. Löw KG gekommen, die gemeinsam mit ihrer Tochterfirma Fritz Sadtler ein großes Fest ausgerichtet hatte.

Es konnte nicht augenfälliger sein als an diesem sonnigen Nachmittag, wie sehr ein alteingesessener Betrieb das Bild und Treiben eines Ortes mitprägt, Teil der Geschichte ist und die Gegenwart innovativ mit formt: Joachim Georg und Uwe Schädlich, Betriebsleiter und Geschäftsführer des seit 1747 in Homburg existierenden Dachdeckerbetriebs Sadtler, begrüßten gemeinsam mit Firmeninhaber Peter A. Löw nicht nur Honoratioren aus Stadt, Landkreis und Handwerks-Innung, sondern auch zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmer der Kurstadt, Handwerksmeister, Gesellen und deren Angehörige.

Wer einen langen Atem hat, kann viel erzählen: Die Gespräche an den in ukrainischen Nationalfarben eingedeckten Tischen, bei Grillfleisch, Falafel und Getränken und den Klängen einer Live-Band, drehten sich um Vergangenes aus den vergangenen 275 Jahren, herausragende Dachdecker-Projekte der Fritz Sadtler GmbH, gemeinsam erlebte Herausfor-



Sie sind stolz auf die lange Tradition des Bad Homburger Dachdeckerbetriebs Fritz Sadtler GmbH (v. l.): Geschäftsführer Uwe Schädlich, Firmeninhaber Dachdeckermeister Peter A. Löw und der Betriebsleiter und Dachdeckermeister Joachim Georg. Foto: a.ber

derungen, um Menschliches und Geschäftliches, Zukunftsideen und Engagement für die Heimatstadt. Tafeln zur Historie des Betriebs, den der 1724 in Braunfels geborene Johannes Sadtler im Alter von 23 Jahren in Homburg gegründet hatte, informierten die Gäste: Als Hofsteindecker am Schloss der landgräflichen Familie von Braunfels war Johannes Sadtler kurzerhand mit seiner Frau Maria Christina dem gleichaltrigen Friedrich IV. Karl von Braunfels nach Homburg gefolgt, der im Erbstreit gegen die Darmstädter landgräfliche Verwandtschaft das Homburger Schloss als neue Residenz der Landgrafschaft Hessen-Homburg etablierte – und dem jungen Handwerker jede Menge Arbeit anvertraute.

„Das Werk lobt den Meister“ sagt ein altes Sprichwort: An den Dächern, die die Dachdecker-Dynastie Sadtler mit ihren Gesellen und Arbeitern in 275 Jahren in Bad Homburg bis heute gedeckt hat, kann man die lange Erfahrung mit einem Bauhandwerk ablesen, das vielfältig ist und großes Geschick erfordert. Der Königliche Hofdachdecker-Betrieb deck-

te zum Beispiel 1835 das Schieferdach des neuen Englischen Flügels am Homburger Schloss und reparierte 1870 das Dach der landgräflichen „Jägerkaserne“ (heutiges Finanzamt) nach einem Sturmschaden; der 1816 geborene, „Boncourage“ genannte legendäre Dachdeckermeister Johannes Adam Sadtler IV. konnte sich bei Ausbesserungsarbeiten am Weißen Turm gerade noch vorm Absturz retten; 1903 wagte sich Louis Sadtler an die Neueindeckung des extrem steilen historischen Rathausturms.

Sadtler bildet Löw aus

Auf der Rückseite der schönen Jubiläums-Broschüre zur Geschichte der Fritz Sadtler GmbH, die Karin Hirche gestaltet hat, wird auch der Zusammenhang der Dachdecker Sadtler mit der Willy A. Löw KG, heute mit 180 Mitarbeitern einer der großen Dachdeckerbetriebe im Rhein-Main-Gebiet, deutlich: Louis Sadtler bildete 1886 den Dachdecker-gesellen Peter Löw aus Wolfenhausen aus, auf dem Foto sieht man Peter Löw mit seinen Söhnen Albert und Wilhelm für die Firma Sadtler den Rathausturm decken. Peter Löw gründete dann im Jahr 1919 ein eigenes Geschäft in der Kurstadt, das Urenkel Peter A. Löw heute führt. Die Firma Fritz Sadtler selbst war im Jahr 1947 aufgeteilt worden: in den Betrieb von Fritz Sadtlers Sohn Gerhard, der, ohne Nachkommen, 1993 von der Willy A. Löw KG vor der Insolvenz gerettet und übernommen wurde – und den Dachdeckerbetrieb von Fritz’ Sohn Wilhelm, die Wilhelm Sadtler GmbH, die bis heute von dessen Nachkommen Robert, Andrea und Peter Sadtler als eigenes Familienunternehmen in Bad Homburg fortgeführt wird. Joachim Georg, seit Jahrzehnten Dachdecker und heute Betriebsleiter bei der Firma Fritz Sadtler, und Geschäftsführer Uwe Schädlich sind froh über die gute Zusammenarbeit ihrer zehn Mitarbeiter mit dem Mutter-Betrieb Löw und wünschen sich für die Zukunft, „dass der Betrieb und die Materialbeschaffung gesichert werden kann und wir alle Mitarbeiter in Arbeit halten können“. Für ihn sei es eine Ehre und wichtig gewesen, das Traditionsunternehmen Sadtler 1993 zu erhalten, meint Peter A. Löw. Die Dachdecker der Fritz Sadtler GmbH packen



Dachdecken ist schwere Arbeit, aber das Vertrauen ineinander wächst durch Erfahrung und Routine in schwindelnder Höhe: Das Dachdecker-Team (v. l.) Kosta, Florian, Drilon, Islam, Albert und Guiseppe hat schon viele Häuser in und um Bad Homburg herum gedeckt. Foto: a.ber

heute auch große Projekte in der Umgebung an – wie den historischen Bahnhof Neu-Isenburg, ganze Häuserzüge in Königstein und Frankfurt, die nach alten Kenntnissen und neuesten handwerklichen Standards eingedeckt werden. Aber auch viele private Homburger leben unter „Sadtler-Dächern“.

Dass sich die Sadtlers auch immer gesellschaftlich und sozial in ihrer Heimatstadt einbrachten, Zunftmeister waren, den Sportverein HTG und die Freiwillige Feuerwehr mitgründeten, ist auch eine Tradition, die weiter verfolgt wird. Dachdeckermeister Martin Bendrick vom Vorstand der Löw AG erzählt von der Eindeckung des Daches für das neue Minigolf-Haus im Kurpark und vom „Weihnachtsbaum, den wir jedes Jahr für die Gemeinde in der Erlöserkirche aufstellen. Das sind Dinge, die wir umsonst tun und die uns stolz machen.“

Die Broschüre „275 Jahre Fritz Sadtler GmbH“ ist bei der Firma Löw in der Benzstraße 18 erhältlich.

NEU im Zentrum von Friedrichsdorf!

HAUTGESUNDHEIT TRIFFT AUF HAUTÄSTHETIK

- FALTENBEHANDLUNG
- HAUTVERJÜNGUNG
- SIGNATURE LASERPEEL
- BODYCONTOURING
- DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG
- TATTOOENTFERNUNG
- HAUTKREBSVORSORGE
- HAARAUSFALL
- HAUTERKRANKUNGEN
- VENEN/BESENREISER
- MEDIZINISCHE KOSMETIK

Dr. med. Daniela Greiner-Krüger und das Ärzteteam des MediCoriums stehen seit über 20 Jahren für hautärztliche Kompetenz im Taunus. Mit der Praxisklinik MediCorium in Friedrichsdorf ist die Vision einer hochmodernen Verbindung aus Hautgesundheit und Hautästhetik Wirklichkeit geworden.

MediCorium

Zentrum für Dermatologie und Ästhetik

Am Zollstock 1 · 61381 Friedrichsdorf · 0 61 72 / 17 17 20
praxis@medicorium.de · www.medicorium.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. Juli 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Eine innere Unruhe macht Ihnen zu schaffen, es fällt Ihnen schwer, sich auf konkrete Aufgaben zu konzentrieren. Treten Sie am Wochenende unbedingt ein wenig kürzer ...

Eine alte Liebe rostet nicht, auch wenn Sie sich es einreden wollen. Freuen Sie sich über den Besuch eines lieben Menschen und genießen Sie die wunderbaren Stunden mit ihm.

Warum wollen Sie ein so hohes Risiko eingehen? Es wäre doch so einfach, einen Kollegen um Rat zu fragen, der bereits eine ähnliche Herausforderung erfolgreich gemeistert hat.

Wenn man Ihnen den einen Weg stellt, heißt das ja nicht, dass Sie aufgeben müssen: Sie haben da doch noch ein paar Alternativen in petto, die sehr Erfolgversprechend sind.

Es läuft nicht rund – Sie werden ein bestimmtes Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchmal ganz und gar nicht in den Kram passt.

Kein Grund zur Entschuldigung: Sicherlich war der Streit ein bisschen laut und vielleicht auch überflüssig. Doch ohne Reibereien lernt man sich nie genau kennen.

Dem familiären Umfeld sollten Sie mehr Beachtung schenken: Es kann sein, dass sich da ein Unwetter zusammenbraut, das Sie noch ordentlich durchschütteln wird ...

Eine entscheidende Phase in Ihrem Leben steht bevor. Lassen Sie sich weder von Missverständnissen noch durch Liebeskummer von Ihren beruflichen Zielen abbringen.

Engagieren Sie sich für neue Projekte und treiben Sie viel Sport. In der Partnerschaft finden Sie in dieser Woche die richtige Mischung aus Abenteuer und Entspannung.

Zeigen Sie sich von Ihrer kompetenten und selbstbewussten Seite: Die aktuelle Sternkonstellation unterstützt Sie in dieser Woche vor allem in beruflichen Dingen!

Sie dürfen jetzt nicht aufgeben, denn schon bald haben Sie den schlimmsten Teil der Durststrecke überwunden. Und dann können Sie die Früchte der ganzen Plackerei ernten!

Möglich, dass mancher nun eine Vorliebe für spezielle sportliche Betätigungen entwickelt. Das allgemeine Wohlbefinden dürfte sich dadurch verbessern. Eine schöne Woche liegt vor Ihnen.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Motorraddemo zum Feldberg

Hochtaunus (how). „Die Situation am Feldberg stellt sich für die Motorradfahrer als sehr schwierig und bislang eher einseitig dar. Bisher wird über die Motorradfahrer gesprochen, aber nicht mit ihnen“, heißt es in einer Stellungnahme der „Biker for Freedom“ vom 29. Juni. „Versprechen zur Bildung eines runden Tisches mit allen hier ansässigen Motorradverbänden wurden nicht umgesetzt.“ Deshalb ruft der Verband zu einer weiteren Motorrad demonstration gegen Streckensperren im Feldberggebiet für Sonntag, 10. Juli, auf. Ab 11 Uhr setzt sich die Motorrad-Kolonne von Riedelbach aus in Bewegung und wird das Feldbergplateau gegen 12 Uhr erreichen. Nach der Kundgebung am Gipfelkreuz, die um 12.15 Uhr beginnt und gegen 13.15 Uhr endet, steuern die Motorradfahrer über die Kanonenstraße Oberursel an. Am Kreisverkehr beim Taunus-Informationszentrum wird die Demonstrationsfahrt gegen 16 Uhr aufgelöst. Die Teilnehmer verlassen den Kreisverkehr ohne Anhalten zügig in ihre in-

dividuelle Fahrtrichtung für die Heimfahrt. „Angebote von uns zum Dialog wurden ignoriert“, so die „Biker for Freedom“. Im Gegenteil: „Wir werden als Beteiligte des Konflikts in Videokonferenzen stummgeschaltet, sachliche und höfliche Beiträge zur Diskussion werden ignoriert. Noch schlimmer ist die Polemik, mit der Politik und Medien derzeit agieren, um die diskriminierenden und einseitigen Maßnahmen gegen die Motorradfahrer am Feldberg zu rechtfertigen.“ Neueste Beispiele der Ignoranz sei der Aktionstag Feldberg am 22. Mai, wo keiner der verantwortlichen Politiker sich habe sehen lassen. Die persönliche Einladung der Bürgermeister und Gemeindevorstände zur Demo am 10. Juli sei nicht einmal beantwortet worden. Dies widerspreche den üblichen Grundsätzen einer demokratischen Debatte zur Aufarbeitung eines Konflikts. Die Motorradfahrer hätten von ihrer Seite alles versucht, um in einen Dialog zu treten, doch die Verantwortlichen hätten offensichtlich kein Interesse.



Fritz: Ooohoooo, ich sehe rot!
Ursel: Das ist nichts Neues bei dir Fritz, das tust du doch ständig. Hauptsache, du hast etwas, worüber du dein Gemüt erzürnen lassen kannst.
Philipp: Was ist es denn diesmal?
Fritz: Ihr Unwissenden! Nicht die Wut ist es, die in mir ausbricht, sondern die Verzückung.
Ursel: Da bin ich aber jetzt neugierig, was dich in rote Schwärmerei verfallen lässt.
Philipp: Vielleicht sieht der Fritz einfach nicht mehr gut und braucht eine Brille.
Ursel: Oder er hat die rosarote auf. Komm, spann' uns nicht länger auf die Folter. Lüfte das Geheimnis deiner Rotseherei.
Fritz: Ihr könnt froh sein, dass ich nicht schwarz sehe. Aber dazu besteht auch ganz und gar kein Anlass. Meine Laternenkönigin hat sich ihr Kleid ausgesucht, und es ist strahlend rot-orange. Also das Ober-teil, und der lange Rock ist geblümt rot. Ein Traum in Rot-Orange sozusagen, und ein liebevoller Anblick, der mich in diese überschwängliche Begeisterung treibt.
Philipp: Nun Orange oder eher Rot ist eben auch eine besondere Farbe. Auch der irische Sänger Chris de Burgh sang schon von der „Lady In Red“.
Fritz: Dafür ist die Wasserampel in Bad Homburg leider gelb.

Ursel: Schneller Farbwechsel beim Land-grafen. Eine gelbe Ampel ist aber nicht gut für die Umwelt, wo ihr doch in Bad Homburg bis 2035 klimaneutral sein wollt.
Philipp: Das schaffen nur grüne Kommunen. Aber meine Friedrichsdorfer feiern jetzt erst einmal 100 Jahre Köpperner Feuerwehr.
Fritz: Das kann meine Dornholzhäuser Wehr auch.
Ursel: Die Orscheler sind dafür im Theaterfieber mit der Orschelrette „Im weißen Bembel am Maasgrundsee“ sowie der Komödie „Unkraut“ bei Theater im Park. Und der herrliche „Orscheler Sommer“ ist ebenfalls in vollem Gange.
Fritz: Da geht doch niemand mehr hin, sobald mein „Homburger Sommer“ nächste Woche angefangen hat.
Philipp: Orscheler Sommer, Homburger Sommer, das kann alles bei der Friedrichsdorfer Sommerbrücke, die übernächste Woche beginnt, nicht mithalten.
Ursel: Das kommt darauf an, wo die Toilettenhäuschen stehen.
Fritz: Häää?
Ursel: Dass das WC beim Streetfoodfestival auf der Adenauerallee kein stilles Örtchen am Rande des Events war, sondern mitten auf dem Gehweg und somit total im Weg stand, kam gar nicht gut an.

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon **061 72 - 918 70 51**

www.familienrecht-ehlers.de



WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

SIMPLIFY GROUP

EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	9	7						8
		8			6		9	
5								
8			3		2	6	4	
3	4		6		7		1	5
	5	6	9		4			7
								2
	2		5			9		
7						3	8	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	8	6	7	4	5	1	2	3
1	4	7	3	8	2	5	6	9
5	2	3	1	9	6	7	4	8
8	7	9	5	6	4	2	3	1
6	5	1	9	2	3	8	7	4
4	3	2	8	1	7	9	5	6
7	1	4	6	5	8	3	9	2
2	9	5	4	3	1	6	8	7
3	6	8	2	7	9	4	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

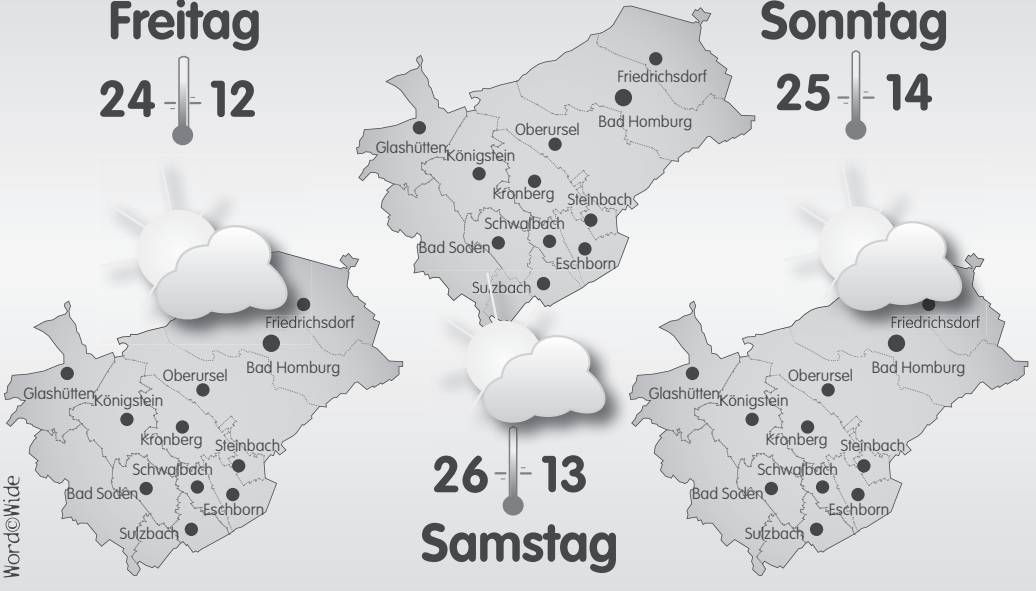
24 – 12



Sonntag

25 – 14





26 – 13

Samstag



30 Arbeitgeber stellen sich bei der Ausbildungsmesse vor

Hochtaunus (how). Am Freitag, 8. Juli, findet nach pandemiebedingter Pause die große Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Bad Homburg statt. Von 9 bis 13 Uhr stellen rund 30 Arbeitgeber ihre Unternehmen, ihre Ausbildungen und die Karrieremöglichkeiten in ihrem Unternehmen vor. Schüler, Eltern und Lehrer können sich vor den Toren der Arbeitsagentur ein Bild über die Berufe aus den verschiedensten Branchen machen. Die Besucher haben die Gelegenheit, mit zahlreichen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über das Ausbildungsangebot zu informieren. „Ich freue mich, dass wir an diesem Tag nach zweijähriger Pause wieder so viele Arbeitgeber begrüßen dürfen, die sich – wie schon in der Vergangenheit – auch in diesem Jahr mit Herz und Tat dem Thema Ausbildung und damit der beruflichen Entwicklung der jungen Menschen und dem Kampf gegen den Fachkräftemangel verschrieben haben. Wer eine Ausbildung anstrebt, kann sich auf ein vielseitiges Angebot an Berufen und Ausbildungsplätzen sowie auf engagierte Unternehmen und Betriebe freuen“, sagt Matthias Oppel, Vorsitzender der Geschäftsführung. Wem das Ganze zu theoretisch ist, der hat die Möglichkeit, sich praktisch zu erproben. Vom Garten- und Landschaftsbauer bis hin zum Metallbauer bieten sich vertiefte Einblicke in

den Ausbildungsberuf. Wer sich für den Beruf des Malers und Lackierer interessiert, der kann sich im innovativen Truck der Firma Brillux auf zukunftsweisende Inhalte freuen. Aber nicht nur das Handwerk stellt sich vor, sondern auch die Berufe aus der Dienstleistungsbranche sind vertreten. Die anderen Berufsfelder kommen ebenfalls nicht zu kurz. So finden sich Vertreter aus fast allen Branchen. Wer immer noch nicht fündig wird, der kann sich bei den Institutionen über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen, zum Beispiel bei der Landespolizei als „Gesetzhüter“, informieren.

Keine Anmeldung, keine Kosten

Das Angebot wird abgerundet durch Experten der Berufsberatung, die außer einem Bewerbungsmappencheck mit individueller Beratung auch mit Tat zur Seite stehen. Wer noch keinen Ausbildungsplatz für dieses Jahr gefunden hat, kann noch aus vielen freien Ausbildungsplätzen wählen oder sich bereits für das Jahr 2023 bewerben. Die Ausbildungsmesse richtet sich an alle Schulformen, vom Hauptschüler bis zum Gymnasiasten. Die Messe ist kosten- und anmeldefrei. Für das leibliche Wohl aller Besucher sorgt die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eschbach.

Sudetenland als Thema beim Kulturtag



Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus hatte zu einem seiner Kulturtage eingeladen. In der Villa Wertheimer in Bad Homburg stand das Thema „Sudetenland“ auf der Tagesordnung, Referent war Dr. Wolfgang Schwarz vom Adalbert-Stifter-Verein in München. Schwarz konzentrierte sich bei seinen geschichtlichen Ausführungen auf das vergangene Jahrhundert und schloss daran einen Überblick über seine Arbeit an. Diese orientiert sich an Stifters Gedankenwelt, der insbesondere in seinem Werk „Witiko“ aufzeigte, dass ein Zusammenleben der beiden größten Nationen Böhmens möglich sei. Voraussetzung sei aber, dass im Konfliktfall die Bruchlinie niemals entlang der nationalen Unterschiede verlaufen dürfe, sondern nur dort, wo Recht und Würde des anderen berücksichtigt werden. So bemühe sich der Stifterverein, sehr oft unterstützt vom deutsch-tschechischen Zukunftsfonds, zunächst um eine Bestandsaufnahme in den ehemals deutsch besiedelten Gebieten. Schon dabei komme es oft zu einem Zusammenwirken mit tschechischen Gruppen. Die Ergebnisse reichen von Erinnerungstafeln bis hin zu Renovierungen von ehemals deutschen Gebäuden und Denkmälern. Hoffnung mache insbesondere die jüngere Generation, die zu etwa 60 Prozent die Nachkriegsereignisse kritisch wahrnehme. Als Beispiel wurde eine Schulklasse genannt, die dabei ist, am Ort des Massakers von Postelberg (Saaz) einen Gedenkgarten anzulegen. Foto: BdV

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

In die Biergärten, fertig, los!



Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten
Sommer 1.5 bis 30.9

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Winter 1.10 bis 30.4

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

Eigentlich heißt es ja „Auf die Plätze, fertig, los!“, aber passend ist beides. Denn es ist Sommer, und ab geht’s mit guter Laune sowie flottem Gefährt oder Schritt hinaus in die Natur. Meist lacht die Sonne vom Himmel, die Bäume erstrahlen in saftigem Grün, was kann es da Schöneres geben, als sich mit Freunden in einem Biergarten, einem Straßencafé, einer Lounge, einer Apfelweinwirtschaft oder einem Restaurant mit Terrasse zum Genießen zu verabreden? Jetzt möchte jeder gerne gemütlich draußen sitzen, Sonne und Wind spüren oder auch ein schattiges Plätzchen unterm Kastanienbaum, der Markise, dem Sonnenschirm, der Pergola aufsuchen. Nichts leichter als das. In und um Bad Homburg gibt es der Möglichkeiten viele, den ganz persönlichen Sommer-Lieblingsspot zu finden und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Denn auch wenn das sommerliche Thermometer steigt, wird gerne gegessen und getrunken. Jetzt verlangt es viele nach erfrischenden, kalten Speisen und Getränken. Viele Gastronomen bieten in der heißen Zeit spritzige Schorlen mit Limetten oder Zitronen an, eisgekühlte Säfte und natürlich das frisch gezapfte, kühle Blonde. Gern genommen wird jetzt ebenfalls ein Eis-tee, in dem die Eiswürfel fröhlich klirren, oder auch ein frischer Ayran (türkisches

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels
im Monat Mai heißen

Petra Mona Sanchez
(aus Bad Homburg)
und Kirsten Thorisch
(aus Bad Homburg)

Der Hochtaunus Verlag gratuliert.

Brombeeren, Wassermelone oder Rohkost, dazu ein fettarmes Dressing, haben jetzt generell Saison. Bulgursalat mit Gemüse und viel frischer Minze wirkt kühlend. Denn, wenn es warm ist, möchten sich viele Leute leicht, gesund, aber dennoch genussreich ernähren. Wie wär’s da mit einer würzigen Gazpacho, einer kalt angerichteten, spanischen Gemüsesuppe, die Tomaten, Gurke, Paprika, Zwiebeln, Knoblauch, Olivenöl, Rotweinessig, Kräuter nach Belieben und ein wenig Weißbrot enthält? Auch eine erfrischende Gurkenkaltschale schmeckt im Sommer bei warmen Temperaturen besonders gut. Sie ist, ebenfalls mit viel Minze zubereitet, nicht nur der absolute Frische-Kick, sie sorgt auch für einen rosigen, jungen Teint, denn das in der Gurke in hohen Mengen enthaltene Wasser „polstert“ die Haut auf und steigert die täglich empfohlene Flüssigkeitsaufnahme spielend. Würziges Sushi, ein bunter Cocktail oder für die „Süßmälchen“ eine gut gekühlte Obsttorte passen jedoch ebenso in die Genussmomente der Saison.

Wunderbar leicht und extrem wohlschmeckend bei steigenden Temperaturen sind frische Pfifferlinge in einer cremigen Soße. Oder ein griechischer Bauernsalat mit viel roter Paprika, der Vitamin-C-Bombe unter den Gemüsen, und kräftiger Fetakäse. Immer gern genommen wird auch der italienische Klassiker des Sommers: feiner Mozzarella mit aromatischen Tomaten, duftendem Basilikum und einigen Spritzern hochwertigem Olivenöl sowie als Topping Crema di Balsamico. Klingen diese Vorschläge nicht verlockend? Und dazu in sommerlichem Ambiente sitzen? Na, dann nix wie in die Biergärten, fertig, los!



DIONYSOS
Griechisches Restaurant

– seit 1980 –

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175 / 79 61 16

Nur im Sommer!
„SOMEN“
traditionell japanisches Sommergericht
mit kalten Weizennudeln in kalter Tsuyusoße

Sushi KAI-OH

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de



Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop



Pizzeria Il Gargano

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Restaurant Café Molitor

**Montag bis Freitag
ab 17 Uhr geöffnet.**

**Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus...**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
www.hotel-molitor.de
wie nur eine Familie es kann



ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
www.maitai-restaurant.de

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

Bestens ausgestattet in die Schule



52 Kinder konnten Sonja Palm, Daniela Milunovic und die Mitglieder der „Leos“, die jüngsten Mitglieder des Lions Clubs Hessenpark, mit Schulbedarf beschenken. „Leider war es dieses Jahr sehr mühselig“, sagte Palm. „Die Spendenfreudigkeit hat nachgelassen, da im Frühjahr bereits sehr viel an geflüchtete Kinder abgegeben wurde. Ich musste noch viel dazukaufen.“ Dennoch konnten einige Mädchen und Jungen mit Schulranzen, Sportbeuteln, Mäppchen und Material ausgestattet werden. „Wir danken allen Spendern und Helfern für ihre Unterstützung! Nun können einige Kinder mit voller Ausstattung glücklich in das neue Schuljahr gehen“, sagte Sonja Palm. Das Foto zeigt Anna Tytarenko mit ihren Töchtern Vlada (6) und Viktoria (10) aus der Ukraine, die Organisatorinnen Sonja Palm und Daniela Milunovic, LEO-Mitglied Maike Eichinger, Katharina und Gastmutter Ute Schneider (v. l.).

Foto: Palm

Dornholzhäuser Wehr feiert 100 Jahre

Bad Homburg (hw). Ein ganzes Wochenende lang feiert die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen ihr 100-jähriges Bestehen. Vom 8. bis zum 10. Juli haben die Brandschützer ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine gestellt. Gefeiert wird um und im Neubau des Feuerwehrhauses in der Dornholzhäuser Straße 56. Den Auftakt zum Jubiläumswochenende machen am Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr die Musiker von „Drumkey Live-music“. Nach Einbruch der Dunkelheit präsentieren die Künstler von Project PQ ihre spektakuläre Feuershow „Retro Futura“. Dass in Dornholzhausen kein Hofbräuhaus steht, mag für so manchen ein Manko sein. Dafür steht der zweite Festtag am Samstag, 9. Juli, ab 20 Uhr (Einlass 18 Uhr) ganz im Zeichen eines bayerischen Abends: mit dem „Warum-bis-Oktober-warten-Fest“ – mit zünftigen Schmankerln, Ochs am Spieß und frisch Gezapftem. Was wäre ein Fest ohne Live-Musik? Und eben deswegen wird die Band „Reinheitsgebot“ den passenden musikalischen Rahmen für einen unvergesslichen Abend setzen. Der Eintritt ist frei, Tische können vorab im Internet unter <https://100jahre.feuerwehr-dornholzhausen.de/tischreservierung/> reserviert werden. Nach einem turbulenten Abend wird der Sonntagmorgen, 10. Juli, ab 10 Uhr ruhig und

besinnlich angegangen. Im Mittelpunkt des ökumenischen Blaulichtgottesdienstes stehen dabei die Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen. Auf einen bayerischen Abend folgt ein bayerischer Frühschoppen. Musikalisch begleitet vom Blasmusik-Sound der Mini-Blaskapelle von Blechbuckel, ab 11 Uhr. Zeitgleich beginnt dann auch der Dornholzhäuser Tag der Feuerwehr. Hier erhält jeder die Möglichkeit, moderne Feuerwehrentechnik kennenzulernen. Für kleine Feuerwehrfans werden außerdem Kinderspiele und Rundfahrten im Löschfahrzeug angeboten. Zudem erhalten Besucher das erste Mal die Möglichkeit, das neu gebaute Feuerwehrhaus in Dornholzhausen zu besichtigen. Wer sich für einen Blick in die Vergangenheit interessiert, der kann sich beim 11. Treffen historischer Feuerwehrfahrzeuge auf eine nostalgische Reise begeben – und im Rahmen der Publikumsabstimmung den besten Oldie küren. Ab 14 Uhr wird eine alte Tradition in Dornholzhausen wieder neu belebt. Beim Haus-schlappen-Weitwurf kommt es nicht nur auf die Kraft an. Nur in Kombination mit der richtigen Technik gelingt es, die Hausschlappen weit weg zu schleudern und den Siegerpokal nach Hause zu bringen. Es werden außerdem die Gewinner des Malwettbewerbs ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

... und Schmankerln zum Wein gibt es am Stand der

CDU Ober-Erlenbach

Hotel Gasthaus

ALTE BRÜCKE

Inh. Fam. Lange-Guba

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem 6. Weinfest in Ober-Erlenbach

Insider gehen zur „Kath“

Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65

Wir freuen uns auf Sie

www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr., Sa. 17.00 – 24.00 Uhr
So. Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin

- ◆ Osteopathie
- ◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ◆ Allergiebehandlung
- ◆ Homöopathie
- ◆ Labor- und Ernährungsberatungen

Auch in Zeiten von Corona weiterhin kompetent für Sie da! Bleiben Sie gesund

Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

MAUNAWAI® PI

Wasserfilter-Systeme

- Mit neuester PI Technologie
- Quellwasserqualität
- Frei von Schadstoffen
- Geprüft und getestet seit 1996

Mehr erfahren Irene Lampert • 06172 6847377
info@irene-lampert.de • lampert.maunawai.de

„Na, denn Prost!“

6. Weinfest der IGO am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli, in Ober-Erlenbach

Endlich, nach der coronabedingten Pause: Es darf wieder gefeiert werden!

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre vor Corona wird dieses Jahr nun das sechste Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) am Freitag, 8., und Samstag, 9. Juli, von 18 bis 24 Uhr auf dem **Kirchplatz vor St. Martin** und im **Hof des Weinstübchens** in der Ober-Erlenbacher Straße gefeiert. Das Besondere an diesem kleinen und feinen Weinfest ist, dass daran nur IGO-Mitglieder, die im Ortsbeirat vertretenen Parteien und unmittelbare Anwohner teilnehmen. Der Platz ist bewusst beschränkt und soll derzeit nicht ausgeweitet werden. Die Teilnehmer treffen sich Anfang des Jahres und planen das beliebte Fest. Trotz der geringen Zahl der Anbieter soll die Auswahl an verschiedenen Genüssen zahlreich sein. Der **Liederkranz Germania** von 1842 krenzt **Nahe-Weine und Würstchen**, die **CDU** einen leckeren **Spundekäs mit Brezeln** und die **Orfuma** Gastronomie kühle **Seccos sowie Cocktails**. Bei den „**Dallesadlern**“ gibt es hessische Spezialitäten und natürlich „e gudes Stöffche“, der **Erlenbacher Hof** bietet **afghanische Speisen** an. Ein fröhlicher „**Aperol Spritz**“ erfreut im Hof Erlenbacher Straße 22, und bei der „**Winstub Franz**“ werden **Weine aus verschiedenen Regionen in Frankreich** ausgeschenkt, die teilweise gerade erst von Freunden aus der Partnerstadt

Cabourg mitgebracht worden sind. Dazu schmecken hausgemachte **Frikadellen mit Kartoffelsalat**. „Last but not least“ wird das **Weinstübchen badische, italienische und Rheingauer Weine mit Käsewürfeln** präsentieren. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei. Das Weinfest soll ein Treffpunkt für alle sein. Musik gibt es keine, damit sich die Besucher bei einem gutem Tropfen unterhalten können. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak werden sich das kleine und feine Weinfest nicht entgehen lassen. Der Vorstand der IGO ist sehr froh, dieses schöne Fest wieder veranstalten zu können. Die Besucher sind in freudiger Erwartung, und der Wettergott scheint es auch gut zu meinen. Etwas anders ist dieses Mal die Handhabung mit den für die IGO speziell angefertigten Gläsern. Sie werden einmalig gekauft und können je nach Durst und Wunsch immer wieder gefüllt werden. Probiertgläschen hat bestimmt jeder Stand. Die IGO freut sich auf gesellige Stunden und ruft mit Ausblick auf das schöne Wein-Wochenende allen Organisatoren, Standbetreibern und Gästen schon einmal: „**Na, denn Prost!**“ zu. *Außerdem: Am Dienstag, 2. August, kann die IGO auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Wenn das kein Grund ist, schon einmal beim Weinfest das Glas darauf zu erheben...*

Die IGO Ober-Erlenbach wünscht allen Besuchern und Gästen des 6. Weinfestes vergnügliche Stunden und viele gute Gespräche.

Ein Veranstaltung

Bad Homburg
Ober-Erlenbach

IGO
Interessengemeinschaft

aus Deutschland, Frankreich
sowie Seccos, Cocktails
Apfelwein

6. IGO

Weinfest

8. & 9. Juli
18 - 24 Uhr

OBER-ERLENBACH
KIRCHPLATZ
BAD HOMBURG - C

Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach

- Verkauf und Vermietung (Häuser, ETW, Gewerbe)
- Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Bauplätzen
- Kostenfreie Verkaufswertschätzungen

Petra Meyer | Am Nussgrund 39 | 61352 Bad Homburg
Tel.: 0172 5924 860 | info@pm-immobilien.eu | www.pm-immobilien.eu

An unserem Stand vor dem Brunnen auf dem Kirchplatz schenken wir wieder unseren selbst gekelterten Apfelwein aus.

Dazu empfehlen wir unseren **Handkäs' mit Musik**. Und im Anschluss können Sie noch unseren beliebten **Apfellimes** genießen.

Ihre „Dallesadler“

Förderverein Onkologie plant

Hochtaunus (how). „Nach der Krebsdiagnose ist einfach nichts mehr, wie es vorher war, das Leben ist aus den Fugen“, weiß Dagmar Giesecke, ehemalige Leitende Oberärztin an den Hochtaunus-Kliniken und Vorsitzende des „Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ (LIF). 2018 wurde der Verein ins Leben gerufen, um die Situation von onkologischen Patienten zu verbessern und außer der medizinischen Versorgung auch die Lebensqualität wieder in den Fokus zu stellen. Seither hat LIF ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt, das von Sport, Achtsamkeitstraining über Kreativ-Angebote bis zu Benefiz-Events reicht. Wer die Arbeit des Vereins näher kennenlernen möchte, hat dazu bei der Jahreshauptversamm-

lung Gelegenheit, zu der Mitglieder und alle Interessierten für Donnerstag, 13. Juli, eingeladen sind. Beginn ist um 19 Uhr im Tanzsaal im EG der Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) im Niederstedter Weg 2. Die LIF-Mitglieder ruhen sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern planen zahlreiche weitere Aktivitäten, die an diesem Abend vorgestellt werden – wie beispielsweise der Tanz-Workshop, der für Anfang September geplant ist, oder die diesjährige Benefiz-Radtour durch den Taunus. Natürlich steht auch ein Ausblick auf die festliche Gala zum „Pinken Oktober“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg auf der Agenda. Weitere Infos gibt es auf der Website des Fördervereins unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 835,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 835,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1294 aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immu-

nisierung weiter voran. 207 806 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 285 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 6436 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Um acht Uhr an der Arche



Drei Pinguine langweilen sich, denn es passiert einfach nichts im ewigen, weißen Eis. Dann kommt es zum Streit, woraufhin einer von ihnen verärgert wegläuft. Dafür kommt plötzlich eine Taube und erzählt von Gottes Sintflut und der Arche Noah. Zwei Karten habe sie noch, um aufs Schiff zu kommen, jedoch müssten die beiden Pinguine pünktlich um acht Uhr an der Arche Noah sein. Die beiden möchten das Angebot der Taube gerne annehmen, aber den Freund nicht zurücklassen. Sie suchen und finden ihn. Aber was nun – sie haben nur zwei Karten? Wie die drei Pinguine das Problem lösen, das zeigten jetzt die Schülerinnen der Theater-AG der Maria-Ward-Schule (MWS). Die Leitung hatte Beate Voigt. Im Stück „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub geht es um Glaube und Freundschaft. Wechselnde Kulissen, schöne Kostüme und unterhaltsame Gesangseinlagen machten die Darbietung zu einem kurzweiligen Vergnügen, für das es viel Beifall gab.

Foto: MWS

ichung des Hochtaunus Verlags

ne
altung der
omburg
lenbach

GO

ift Ober-Erlenbach e.V.

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Dozentin für Nähkurse
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Schneidern aus Leidenschaft

*Maßanfertigung • Sonderanfertigung
Nähkurse • Overlockkurse
Schnittcoaching • Einzelunterricht*

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

Lange - Heizoel

Bornstraße 69 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei
Verglasungen

Telefon: 06172 - 41941
www.cloos-schreinerei.de

Arbeits nach Maß! ... der Cloos war's

ne
ankreich und Italien
xtails, Sekt, Aperol,
und mehr.

GO

FEST

JULI 2022

4 Uhr

ACHER STRAßE
PLATZ

OBER-ERLENBACH

**ROSEN
APOTHEKE**

*Schöne Stunden
auf dem Weinfest wünscht
Ihre Rosen-Apotheke*

Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

RAU

Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (0 61 72) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 4 38 54 • www.container-rau.de

Fliesen
Natursteine
Ausstellung
Verlegearbeiten
Verkauf
Beratung
Großhandel
Einzelhandel

J. Theodor Schieler GmbH
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb

Tel.: 06172 / 4 27 71
Fax: 06172 / 48 95 50
www.theodor-schieler.de
info@theodor-schieler.de

Wetterauer Straße 32 – 61352 Bad Homburg
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung



Fotos: Dragutin Drnikovic und Redaktion



**Haarstudio
„Da Capo“**

Inh. Katrin Rosa-Jahnke
Bornstr. 15 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-918282

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 10.00 – 16.30 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de

Schenken Sie
ein Unikat!

Öffnungszeiten
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 6. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2 l zum Preis von 0,1 l.

- der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
- dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
- an jedem Stand einlösbar
- die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt

Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 6. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.

Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....
.....
.....
.....



SV Liederkrantz Germania 1842

Gesang | Gemeinschaft | Geselligkeit

Proben mittwochs von 20-22 Uhr in der Erlenbachhalle.

Weitere Infos unter liederkrantz.germania@gmail.com oder www.liederkrantz-germania.de

An unserem Stand servieren wir Ihnen Bratwurst und schenken Wein von der Nahe aus

Digital-Kunst
im Großformat

Verleihen Sie
Ihren Räumen
Ästhetik und Struktur

Zum Shop



www.galerie-fotografik.de



Daumen hoch! Das Team der neuen Sporterlebnisswelt in der Louisenstraße freut sich auf Kunden.
Foto: Intersport Krumholz

Anlaufpunkt für Sportbegeisterte

Bad Homburg (hw). Neue Sporterlebnisswelt in der Kurstadt: Intersport Krumholz hat seine regionale Präsenz nach Hessen erweitert und am Freitag große Neueröffnung in der Louisenstraße 21-23 gefeiert. Sportbegeisterte erwartet im komplett umgebauten Geschäft eine neue moderne Sporterlebnisswelt. Rund 250 000 Euro haben die beiden Geschäftsführer Oliver Krumholz und Frank Bahr in den Umbau des Geschäfts investiert. Nachhaltige Elemente, der Aufbau in übersichtliche Erlebnisbereiche, ein Beleuchtungskonzept sowie interaktive Höhepunkte wie eine Schuhteststrecke zeichnen den Laden aus und schaffen

eine Wohlfühlatmosphäre. „Wir freuen uns sehr, mit dem Schritt Richtung Hessen nun auch hier unsere jahrzehntelange Sport-Kompetenz einbringen zu können“, so Oliver Krumholz. Auf 850 Quadratmetern bietet das Geschäft ein Sportartikelsortiment in den Kategorien Training, Outdoor, Running und Teamsport. Sportbegeisterte erwartet für den individuellen Sport eine vielfältige Auswahl an Sportbekleidung und -ausrüstung. Über einen 3D-Fußscanner lässt sich der optimale Schuh finden. Auf einer Wanderschuhteststrecke können die Schuhe auf unterschiedlichen Untergründen ausprobiert werden.

Mehr Parkmöglichkeiten für Räder

Bad Homburg (hw). Als eines der klimafreundlichsten Verkehrsmittel überhaupt sollte das Fahrrad Mittel der Wahl zur Fortbewegung vor allen Dingen in den Städten sein, meinen die Grünen. Daher setzt sich die Fraktion der Grünen in Bad Homburg nicht nur für mehr Verkehrssicherheit ein, sondern auch für mehr Parkmöglichkeiten: Die beiden Fahrradstellplätze Louisenstraße-Schwedenpfad und Louisenstraße-Haingasse seien häufig überfüllt. Die Stadtverordnetenfraktion der Grünen hat daher im Mobilitätsausschuss beantragt, zu prüfen, wie hier Platz für mehr Fahrräder geschaffen werden kann. Im Rahmen dieser Prüfung soll die Möglichkeit der Verle-

gung des Briefkastens an der Ecke Haingasse in Kombination mit dem Aufstellen platzsparender Fahrradabstellanlagen in die Überlegungen mit einbezogen werden sowie außerdem die Verlegung einer Taxi-Haltebucht am Schwedenpfad um eine Haltebucht nach hinten Richtung Elisabethenstraße, um die freigewordene Haltebucht mit Fahrradbügeln auszustatten. „Es wird höchste Zeit, klimafreundlichen und energiesparenden Verkehrsmitteln den Platz einzuräumen, den sie verdienen – zumal der Aufwand dafür äußerst überschaubar ist“, sagt Frauke Thiel, verkehrspolitische Sprecherin der Grünen.

BLB: Einwände sorgfältig prüfen

Bad Homburg (hw). Die Planungen der Stadt für einen zentralen neuen Wertstoffhof in Ober-Eschbach gehen weiter. „Dieses Fazit kann man aus der kürzlich zum Thema durchgeführten Bürgerversammlung ziehen. Viele ergriffen das Wort und machten deutlich, dass sie die jetzigen Pläne ablehnen. Große Sorge bereite vielen der zusätzliche Anlieferverkehr, der sich auf den geplanten einzigen Standort konzentrieren wird“, schreibt der Fraktionsvorsitzende der Bürgerliste Bad Homburg (BLB), Armin Johnert. Die Teilnehmer hätten Aufklärung hinsichtlich der Prüfung alternativer Standorte, der Verkehrsplanung und der geplanten Abfallsorgungs-Infrastruktur gefordert. „Bei den Gegnern der jetzigen Pläne hofft man nun,

dass das gilt, was der Stadtverordnetenvorsteher bei der Bürgerversammlung sagte: Die Stadt werde sich mit den vorgebrachten Bedenken auseinandersetzen und die Einwände sorgfältig prüfen“, sagt Johnert. Noch scheine in der Sache doch nicht alles klar zu sein, denn in der Zwischenzeit hätten auch schon rund 150 Bürger, die meisten davon aus Gonzenheim und Ober-Eschbach, Unterschriften gegen die Pläne der Stadt geleistet, so die BLB. „Vertretern der BLB und Freunden gelang es, diese in kurzer Zeit mühelos zu sammeln. Wir planen, diese Unterschriften demnächst dem Oberbürgermeister zu übergeben“, sagen Heike Bergmeier vom Ortsbeirat Ober-Eschbach und Armin Johnert.

Wildkräuter sammeln und Kleidung nähen

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. Juli, lernen Interessierte in einem Tagesseminar des Frauenbildungszentrums zuerst jahreszeitliche Wildkräuter an ihrem natürlichen Lebensort kennen, sammeln diese und verarbeiten sie dann zu passenden Produkten für die Hausapotheke. Der Kurs findet von 10 bis 17.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 67 Euro. Hinzu kommen Materialkosten. In einem Nähkurs im Frauenbildungszentrum vom 16. bis zum 30. Juli, jeweils samstags von 14 bis 18 Uhr, haben interessierte Frauen die Möglichkeit, ein Kleidungsstück nach Wahl unter fachkundiger Anleitung zu nähen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene geeignet. Die Kursgebühr beträgt 126 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172- 84188 oder Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Diebe stehlen Duscharmaturen

Bad Homburg (hw). In der Straße „Am Hühnerstein“ in Ober-Erlenbach wurde zwischen Samstagnachmittag und Montagmorgen eine Großbaustelle von Dieben heimgesucht. Die Täter verschafften sich Zugang zum im Bau befindlichen Haus und stahlen Zubehör für die Fußbodenheizung, mehrere Duscharmaturen sowie Wasserhähne im Gesamtwert von etwa 20 000 Euro. Die Kriminalpolizei Bad Homburg nimmt unter Telefon 06172-1200 Hinweise entgegen.

Die Entwicklung der Europäischen Union

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Vortrag des Gesprächsforums „Europa nach der Invasion Russlands in die Ukraine“ lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Montag, 11. Juli, um 18 Uhr ein. Nathalie Tocci (Istituto Affari Internazionali, Rom) spricht über „Europe from an Age of Idealism to an Age of War“. In ihrem Vortrag in englischer Sprache blickt Nathalie Tocci auf die Entwicklung der Europäischen Union. Auf Jahrzehnte der fortschreitenden Integration und sukzessiven Erweiterung nach Süd-, Nord- und Osteuropa folgte eine lang anhaltende Phase der existenziellen Krise: von der Ablehnung des Verfassungsvertrags über die Staatsschuldenkrise und die Migrationskrise bis hin zum Brexit bewegte sich die EU am Rande des Abgrunds. Tocci untersucht, wie zunächst die Pandemie, dann die russische Invasion in die Ukraine dazu beigetragen haben, dass die EU ihre „raison d’être“ wiedergefunden hat. Anmeldung per E-Mail bis Freitag, 8. Juli, an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Bei diesen Preisen kann man alles feiern

20% AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

Nur gültig im Einrichtungshaus.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Montag - Samstag 4.-9. Juli

porta.de

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriest. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig vom 04.-09.07.2022. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe vom 04.-09.07.2022.

PERSIL-WASCHMITTEL

XXL-GRÖSSEN

19.99 je 13.99

-30%

Abholpreis

Persil Universal oder Color Gel, 100 WL, 5L (1 WL = 0,14 €), Persil Discs Universal oder Color, 35+35 Wäschen, 1,75 kg (1 WL = 0,13 €) 146657.00, .01, 146658.00, .01

Jetzt im Einrichtungshaus. Gültig vom 04.-09.07.2022.

Aktionsrabatt bei diesen Artikeln bereits berücksichtigt. So lange der Vorrat reicht.

+

PIETÄTEN



RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Krenski)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 10. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Krenski)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 10. Juli
kein Gottesdienst



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 10. Juli
10 Uhr Gottesdienst, parallel
Sonntagsschule

PFARREI ST. MARIEN



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 10. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 9. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 10. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



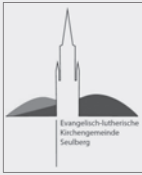
**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst, Evangelische Kirche
Burgholzhausen (Dr. Krenski)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 10. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 10. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 10. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Baum)





**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 9. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier/ Talita Kum
Gottesdienst
Sonntag, 10. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 9. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
Sonntag, 10. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 9. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier

✝

WIR GEDENKEN

Wir trauern um unsere Mutter, Großmutter und Tante

Gertrud Pischel
* 4. 6. 1925 † 29. 6. 2022

Anneli
Martina
Horst und Birgit
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht
leuchten die Sterne der Erinnerung*

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Großmutter, Ur-Großmutter
und Schwiegermutter*

 **Leni Bauer geb. Lind**
05. 06. 1944 - 27. 06. 2022

*In tiefer Trauer
Monika Roth und Gabriele Opp
Im Namen aller Anverwandten*

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

**Du wirst immer
ein Teil von uns sein**



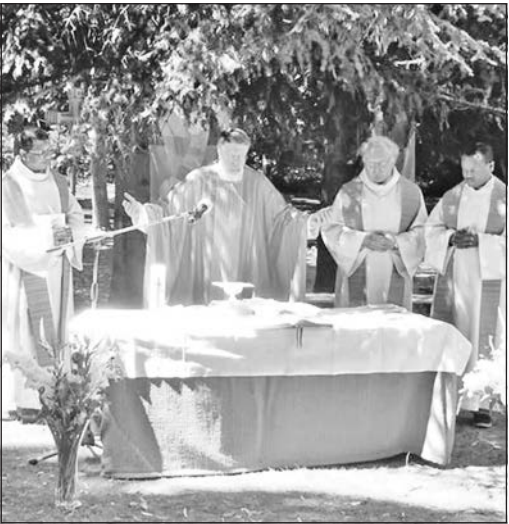
**Wir bedanken uns
für die aufrichtige
Anteilnahme,
die lieben Worte
und die stillen
Umarmungen**

Werner Rohrbach
15. April 1944 • 13. Mai 2022

**Ellen Rohrbach
Sven Rohrbach
und Familie**

„Eine lebendige, große Gemeinschaft“

Bad Homburg (hw). Über 200 Katholiken feierten am Sonntag in den Anlagen der Maria-Ward-Schule ihren jährlichen Pfarreigottesdienst. „Du bist die Freude unter den Menschen“ Psalm 16,11, so lautete das Thema des Gottesdienstes unter freiem Himmel, den Gemeindemitglieder vorbereitet hatten. „Die gegenwärtigen Herausforderungen der Coronapandemie, der Krieg an der Ostgrenze Europas und der Skandal des Missbrauchs in der Kirche bedürfen einer deutlichen Stärkung christlichen Glaubens in der Gemeinde und vielfältiger grundlegender Reformen. Denn die über 500 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer in den Gemeinden der Pfarrei,



Die Konzelebranten und Messdiener bei der Heiligen Messe. Foto: St. Marien

Gehirn und Willensfreiheit

Bad Homburg (hw). Der Philosophische Gesprächskreis lädt für Donnerstag 7. Juli, zum ersten von zwei Vortragsabenden ein. Der Biochemiker Dr. Andreas Eisenrauch beginnt seinen zweiteiligen Kurs um 19.30 im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40. Unter dem Titel „Lebenswelt und Willensfreiheit – Teil 1: Wie machen wir uns unsere Gedanken?“ werden beobachtbare Phänomene des Verhaltens diskutiert. Der zweite Kursabend thematisiert „Der unbewusste Agent – Freund oder Feind?“. Hier geht es einerseits darum, das Verhältnis zwischen der Entität, die den Gedankenstrom festlegt, und der bewussten Person zu betrachten. Eine Teilnahme ist auch via Zoom möglich. Anmeldung unter Telefon 0172-7302222, E-Mail: wju-retzek@yahoo.com.

Saxofonklänge

Bad Homburg (hw). Die „Internationale Meisterklasse für klassisches Saxophon“ gibt am Sonntag, 17. Juli, um 11 Uhr ein Matinée-Konzert in der Englischen Kirche, Ferdinandplatz. Solisten sind die Dozenten der Meisterklasse, unter anderem Arno Bornkamp aus Amsterdam. Es werden Stücke von Bach, Schumann, Hindemith, Escaisch und C. Franck zu hören sein. Tickets an der Tageskasse.

Buchhölzer Weg

Bad Homburg (hw). Der Buchhölzer Weg ist bis zum 15. Juli an der Einmündung Taubenweg wegen eines Wasserrohrbruchs gesperrt. Die Zufahrt ist vom Mittelstedter Weg aus möglich.

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Zu ihrem Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ lädt Heidi Delle für Dienstag, 12. Juli, um 19.30 Uhr ins Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

in Herz-Jesu, Heilig-Kreuz, St. Johannes, St. Marien, St. Bonifatius und St. Josef halten das Leben an den Kirchorten lebendig“, heißt es in einer Mitteilung. Außerdem seien sie in großer Zahl karitativ tätig und geben den christlichen Glauben als Katecheten in Erstkommunion und Firmung weiter. In diesem Jahr sind es über 40 Katecheten. Messdiener aus allen Kirchorten, die gemeindeeigene Band „Haeven Sake“ und die Fahnenträger der katholischen Vereine aus Bad Homburg-Kirdorf gestalteten mit den großen Prozessionsfahnen aus Heilig Kreuz einen festlichen Einzug zum Ort des Gottesdienstes in den Anlagen der Maria-Ward-Schule, deren große Bäume wohltuenden Schatten spendeten.

Gutes Zusammenleben

Nachdem der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerhard Weisbrich den Pfarreigottesdienst eröffnet hatte, hob Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak den großen Wert des christlichen Lebens in der Stadtgesellschaft hervor: „Ihr Engagement als katholische Kirche trägt mit zum Gelingen des guten Zusammenlebens der Menschen in unserer Stadt bei“, so Jedynak. Er betonte, dass die christliche Gemeinde nicht nur eine Verwaltungseinheit darstellt, sondern vielmehr eine lebendige, große Gemeinschaft, die ihre Werte weitergibt. Er dankte für die Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten, der Sozialarbeit, der Flüchtlingsarbeit, der kulturellen Veranstaltungen und der großen Stadtfeste.



Die Kirchenvorstände stellen sich mit ihren Stärken und Schwerpunkten den anderen Gemeinden vor. Foto: jbr

Kirchenvorstände gehen erste Schritte aufeinander zu

Bad Homburg (jbr). Die evangelische Kirche wagt den Aufbruch. Mit dem Konzept „EKHN2030“ der Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) reagiert die Kirchenleitung auf sinkende Mitgliederzahlen und Finanzierungslücken, die bis zum Beginn des nächsten Jahrzehnts erwartet werden. Zugleich sollen mit der Umgestaltung der evangelischen Kirche auch der Glaube und jene diesen zentralen Punkt umgebende Dinge, die zum Christsein gehören, wieder mehr in die sich schnell wandelnden Zeiten und die dynamische Gesellschaft eingegliedert werden. Denn auch die Verantwortlichen wissen, dass Christsein und die Kirche als Institution an Bedeutung verlieren. Geschätzt wird so zum Beispiel für den Kirchenbezirk Hochtaunus ein Rückgang der Mitglieder von derzeit 48 000 auf voraussichtlich 40 000 evangelische Christen im Jahr 2030.

Auch in Bad Homburg werden, wie überall auf dem Gebiet der Landeskirche, daher im Zuge von „EKHN2030“ sogenannte „Nachbarschaftsräume“ gebildet. Als vollumfängliche Fusion, „Gesamtkirchengemeinde“ mit teilweise erhaltener Unabhängigkeit oder als eine Arbeitsgemeinschaft der Kirchengemeinden, die die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen verpflichtend machte, werden Bad Homburgs Protestanten künftig näher zusammenrücken. Damit der Prozess bis 2030 abgeschlossen ist und in acht Jahren nur noch Formalia zu bewältigen sind, sprachen die Kirchenvorstände der Gemeinden im Homburger Stadtgebiet nun miteinander, um sich erste einmal näher kennenzulernen und erste Schritte aufeinander zuzugehen. Denn so viel die Leitungsgremien der einzelnen Kirchen an gemeinsamen Zielen haben, hat andererseits jede Gemeinde ebenso eigene Interessen, Hoffnungen und Vorstellungen, wie das „Evangelisch-Sein in Bad Homburg“, wie es der Moderator des Abends, Pfarrer Steffen Bauer, Leiter der Ehrenamtsakademie, nannte, künftig aussehen möge.

An diesem Abend stellte man sich vor allem Fragen wie „Was können wir gut?“, „Was ist uns wichtig?“ und „Was verbindet und was trennt uns?“. Ebenso diskutierten die Kirchenvorsteher nicht nur über Interna, sondern auch über die derzeitige und künftige Wirkung der Kirche nach außen, denn schließlich solle der

Mitgliederrückgang nicht einfach nur hingenommen und die Verwaltung sowie der Stellenschlüssel angepasst werden. Musik in all ihren Facetten, Diakonie, Kirche und Glaube als Inspirationsraum und vieles mehr werde mit „EKHN2030“ auf den neuesten Stand gebracht, sodass man das Konzept, das partiell auch als bedenkliches Umkrempeln der klassischen Strukturen gesehen wird, als Chance nutzen könne. „Es wird viele Vorteile haben, wenn künftig mehrere Pfarrer in einer großen Gemeinde Aufgaben besser untereinander verteilen und der Pfarrdienst kein absolutes Generalistentum mehr sein muss“, erläuterte Steffen Bauer.

Auch wenn „EKHN2030“ das kirchliche Leben in Bad Homburg kompakter formen wird und auch Abstriche beim Personal und in der Selbstständigkeit der einzelnen Gemeinden, die dann in dieser Form nicht mehr existieren werden, bedeutet, blicken die meisten Kirchenvorsteher frohen Mutes in die Zukunft. Am Abend des Kennenlernens und ersten Planens machen sich viele Ideen bemerkbar, wie sich die Kirche bunter und offener gestalten lässt und wie zugleich und vor allem gemeinsam christliche Werte und Traditionen erhalten und in die heutige Zeit transportiert werden können.

„Christen sterben anders!“, zitierte Steffen Bauer, Betreuer unzähliger Gemeinden auf dem Weg zum neuen „Nachbarschaftsraum“ und spielte damit auf den Kernglauben des ewigen Lebens durch Christus an. Der Fokus auf dem Wesentlichen, wozu Verwaltung und Bürokratie nicht gehörten, die aber am meisten vom beschlossenen Kirchenwandel betroffen sein würden, bleibe. „Evangelisch sein“ sei etwas Besonderes und etwas Wertvolles. Ein Gut, dass es zu erhalten gelte und dessen Präsenz in der Gesellschaft wieder mehr gefördert werden müsse.

Der Prozess bis zum großen „Nachbarschaftsraum“ und der möglichen „Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg“ wird noch Jahre dauern und viel Arbeit bereiten, jedoch legten die Leitungsgremien der Gemeinden nun den Grundstein für „EKHN2030“ und den damit verbundenen Aufbruch in der Kurstadt. Susanne Kuzinski, Vorstandsvorsitzende der Gedächtniskirche, meinte dazu: „Wir schauen zuversichtlich auf das, was kommt!“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernd Havenstein aus Bad Homburg meint zum Bericht „Sperrung der Castillostraße“ (Bad Homburger Woche vom 30. Juni 2022):

Dass wegen überfälliger Bauarbeiten in der Castillo- und Landgrafenstraße für längere Zeit Umleitungen erforderlich werden, war vorauszusehen. Allerdings ist der Beschluss, den von Friedrichsdorf kommenden Verkehr direkt durch den Kirsdpark (Victoriaweg, Paul-Ehrlich-Weg, Kisseleffstraße zur Kaiser-Friedrich-Promenade) zu leiten, – meiner Meinung nach – an Irrsinn kaum zu überbieten. Haben die Entscheidungsträger sich noch einmal die Auswertung ihrer eigenen Verkehrsstudie der Castillostraße aus dem Oktober 2020 zu Gemüte geführt, aus der neben

Geschwindigkeitsüberschreitungen auch das enorme Verkehrsaufkommen zu ersehen ist, das in den nächsten Monaten den Kurpark verpestet wird?

Dazu die geradezu unfassbare Alternative: eine Umleitung über den Schulberg und die Haingasse, die schon im normalen Alltagsverkehr überlastet sind (abgesehen von der beängstigenden Enge der Fußwege). Warum wird sich immer wieder gegen eine Linksabbiegerspur Dietzheimer-/Höhestraße gestemmt, die dort müheles eingerichtet werden könnte und beide ‚Umleitungen‘ entlasten würde? Denn es dreht sich doch alles immer wieder nur um die bequemste Fahrt in die Parkhäuser der Innenstadt. Eine Mehrbelastung für die Höhestraße, die ohnehin tagtäglich stop-and-go stadtauswärts ist, halte ich für ein äußerst schwaches Argument.

Nein: Diesen Irrwitz, der sich Verkehrspolitik nennt, verstehe, wer will. Staus und Gestank sind in den Routenalternativen vorprogrammiert. Bad Homburg sollte eine Kurstadt sein mit ‚Champagnerluft‘ und kein Verkehrsknotenpunkt im Main-Taunus-Gebiet.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Hirsch- und Jagdgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtröphäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.
Tel. 06196/2047131

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinenschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret u. fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sofortkauf: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, wie auch Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold/Bruchgold, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz zu vermieten. Bresslauer Str. 44. 50,- € monatlich.
Tel. 0151/56176727

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City Tel. 0173/6664514

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KTM SX 450 Cross, Modelljahr 2004, Motor überholt, VB 2.200,- €. Tel. 0151/16727313

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNENLERNEN

Sie, 70+, NR, niveauvoll, sucht nette Leute passenden Alters für Freizeitaktivitäten, Kunst, Kultur, g. Gespräche, Restaurantbesuche, Tagestouren uvm. Chiffre OW 2704

Nordic Walking Laufpartnerin in Schwalbach/Eschborn für Montagsvormittags gesucht.
Tel. 0172/6907651

Junggebliebene Frau sucht unternehmungslustige, junggebliebene Frauen für Treffen und Unternehmungen aller Art die Spaß machen.
Tel. 0172/6631571

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Carola, 69 J.,** verw., mit schöner vollbus. Figur u. Sonne im Herzen. Bin eine sparsame u. gutmütige Frau, koche herzlich, halte den Haushalt in Schuss u. abends würde ich gerne mit Ihnen zus. fernsehen. Es bedrückt mich so sehr alleine zu sein, deshalb hoffe ich, ein ebenso einsamer Mann ruft üb. pv an. Tel. 0176-56848299

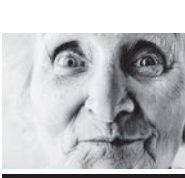
➤ **Gerlinde, 64 J.,** bescheidene u. sparsame Witwe, mit jugendl. Figur. Bin eine tüchtige, ordentl. Frau u. die Hausarbeit liegt mir im Blut. Mein Herz ruft noch einmal nach einem lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge. Ruf gleich üb. pv an u. gib unserem Glück eine Chance. Tel. 0176-34498406

➤ **Margit, 74 J.,** gepflegt, mit schöner weibl. Figur. Seit ich verwitwet bin, fühle ich mich sehr einsam. Die Zeit heilt längst nicht alle Wunden, aber dennoch bin ich jetzt wieder bereit, in die Zukunft zu blicken. Gerne können wir uns verabreden oder ich komme Sie mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Gepflegte Inge, 75 J., Friseurmeisterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig, eine aufergewöhnlich liebenswerte Frau, noch immer fit und lebensfroh. Mein Herz sehnt sich nach einem Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0170 - 7950816



BETREUUNG/PFLEGE



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

24 Std.-Pflegerin

sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Exam. Altenpflegerin (Alten-)Pflegehilfe 24-Std.-Pflege.
pflegenadja@outlook.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/682655

Informatiker sucht ab 01.09. gepflegte, helle Wohnung. Ab 2 ZKB mit EBK, Keller und Balkon. Ab 55m². Tel. 0163/2855553

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel-Innenstadt. Ruhige 2 Zi, EBK, Bad, 67m², + Kellerraum. Gute Verkehrsanbindung, Stadtbuss, U- u. S-Bahnen/Autobahn. Ab sofort von privat zu vermieten. Miete 710 € + Nk + 250 € Kaut. Kfz. Stellplatz möglich. Tel. 0179/5293143

Reihenhaus zu verkaufen: Liederbach, Baujahr 1972, 6 Zimmer, Dach + Keller ausgb. 155 m² Wohnfläche; Garage. Ruhig, ideal f. Familien. Keine Makler bitte. Tel. 0172/6937838

Sehr gute Lage in Kronberg Stadt: 3 - 4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige, sonnige Lage am Victoriapark, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, 6797€, Herr Vogel, Mobil: 0162/3040702

Königstein, 3 Zi., Kü., Bad, 76 m² ruhige und gepflegte Anlage, sehr guter Zustand, incl. TG-Pl., sehr solide vermietet, o. Makl., VK-Preis 333.000,- € id. kap. Anlg. Angeb. an Tel. 01575/9472302

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Rentnerpaar sucht 3-4 Zimmer-Wohnung oder kleines Haus. Tel. 0170/4744857

Freundliches Paar, beide 31 Jahre, festangestellt und Nichtraucher, suchen 3ZKB mit Balkon in fußläufiger Nähe zum Oberurseler Bhf. ab 01.10. oder später, max. 1300€ warm. Chiffre OW 2701

2-Zi.Whng. Nataliia und ihre Tochter Kateryna aus der Ukraine suchen eine 2Zi-WHng (60m²) in Oberursel/Bad Homburg. Die Miete übernimmt das JobCenter (655,00€ zzgl Heizkosten). Über seriöse Angebote würden wir uns freuen. Tel. 0179/3477480

Junge, angenehme & mutige Frau (NR) aus Serbien unterst. ich bei der Suche nach kleinen Whg. Seit 2021 in reg. Ausbildung hier. Gerne in HG-Obererlenbach, Gonzenh., HG-Mitte + Orte, die gut an öffentl. Verkehr (n. Obererlenb.) angeh. sind. Bin auch für Tipps sehr dankbar. Tel. 0176/31339954

Angestellter, 59, alleinstehend, sucht immer noch, nach 23 Jahren in der Friedensstraße, eine 2-3 Zi. Whg. in Oberursel für sofort oder bis 1.12.22. wolfgangheinzen@hotmail.com oder Tel. 0175/4777339

Suche dringend bezahlbare Wohnung in Oberursel, besser Bommersheim. Gerne ca. 80m² mit Terrasse oder Gartenzugang. Würde mich auf lieb gemeinte Angebote sehr freuen. Tel. 0160/97213433

Von Privat, Archivraum, ca. 20 m², in Bad Homburg gesucht. Tel. 0172/1739830

Berufstätiges Ehepaar mit Kind und gesichertem Einkommen sucht eine Wohnung zur Miete ab dem 01.08.2022, in Kronberg 3 - 4 Zimmer, mind. 80 m², am liebsten mit etwas Grün. Tel. 0163/7594020

1 Zimmer-Wohnung in Liederbach, Kelkheim oder Umgebung sof. bzw. bis 1.10. gesucht. Tel. 01578/4710791

Wir haben seit einigen Wochen ukrainische Gäste bei uns aufgenommen. Nun suchen wir eine kleine Wohnung für eine Mutter mit 18-jähriger Tochter. Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben oder auch zur Untermiete anbieten, kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel. 0176/20982599

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.09.2022 oder später in Kronberg / Königstein / Bad Soden oder Umgebung mit langfristigen Mietvertrag . Mobile: +49(0) 172/696 6975

Yoga-Lehrerin mit Hund sucht gepflegtes sauberes kleines Haus oder 3 bis 4 Zimmerwohnung mit eigenem Gartenanteil zur Miete. Ich freue mich über Ihre Nachricht unter Tel. 0152/26856524

VERMIETUNG

Oberursel 22KB, HH 11. Stock, 70m², großer Balkon, top zentrale Lage, U Bahn vor der Türe, S-Bahn 5 Min., zum 01.09. zu vermieten 780.-€ plus Umlagen, 3MM Kaut. Tel. 06173/640950

Oberursel: 1-Zi-Wohnung, Küche, Bad, möbliert; hell; Warmmiete 730,-€ + Kaut. ab August; Tel. 0151/12143945

3-Zi.-Wohnung, Balkon, TGL-Bad, Oberursel-Stierstadt, S-Bahn, 950,- € + 200,-€ NK. Tel. 06171/205190

Kronberg: ruhig u. schön gelegene 3-Zimmer-Wohnung v. Privat mit EBK, Tageslichtbad, Gäste-WC, gr. Terrasse, TG-Stellplatz, Aufzug, 110 m² für 1.500,- € + NK 280,- € + KT; ab sofort zu vermieten. Tel. 0171/5392581

2 Zimmer Wohnung in Kelkheim-Münster. Küche (ohne Einbauküche), Bad (Dusche + Wanne), Balkon, 4. Etage mit Aufzug, 62 m², Kaltmiete 620,- €, Garage 60,- € + Nebenkosten (ca. 200 - 250,- €) + Kaut. (3 Monatsmieten) Chiffre: KEZ 2701

Möbliertes Zimmer, freundlich und gepflegt, ruhige Lage in Bad Soden, S-Bahn- und Waldnähe, Teeküche, Bad, WLAN, Fahrrad möglich, Nichtraucher, Berufspendler bevorzugt. Monatsmiete Euro 460,- Endpreis. Tel. 06196/61845

4 Zi.-Whg. Königstein Stadtmitte, nahe von Bushaltestelle, Bahnhof, Grundschule, Gymnasium, ca. 90 m², EBK, 1.350,- € KM + 300,- € NK. Sofort verfügbar.Tel. 06174/259814 o. 0163/3339902

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 750,- + NK + 3 MM Kaut. Tel. 0160/8292815

Schöne 3 ZKB Whg. Kronberg, gute Anbind., ca. 89 m², Terr., EBK, im MEH, 2. OG (DG), teilmöbl., Laminat, Stellpl. mögl., ab Anf. Okt., v. priv. an 1 - 2 Pers. HH, KM 970,- € + Uml. ca. 220,- €. Tel. 06173/79010

Königstein Single-Wohnung 2 ZKBB, Keller, EG, nahe Bhf. 45 m², frei zum 01.10., 470,- € + NK + Kt. Tel. 06196/21342

Kronberg/Oberh., 2-Fam.Haus, schöne helle 3/4 Zi.-Whg. 125m² BJ. 2013, Pellethzg., Solaranlage, Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, Einbauküche könnte vom Vormieter gegen Abstand übernommen werden. Tgl. Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, Abstellk., Balkon, Keller + Waschk. Miete 1.375,- €, 2 PKW Stellpl. 40,- €, NK 270,- € 3 MM Kaut. ab 01.10.2022 zu vermieten. Tel. 0151/21337518



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Wunderschönes Feriendomizil auf Teneriffa/Nord zu vermieten. Direkt am Meer. Traumhafter Meerblick. Costa Silencio, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, 95 m² Wfl., EBK, 2 Sonnenterrassen (inkl. einer 90 m² Dachterrasse, versch. Meerwasserpools mit Blick auf das Meer, herrlicher Blick auf den Teide). Aufzug, viele Restaurants, Kaffees, Einkaufsmöglichkeiten, alle fußläufig zu erreichen. Ab sofort von Privat. Bilder werden auf Anfrage verschickt. Buchungstermine ab dem 16.08. noch frei. Tagespreis 95,- € für zwei Pers., ab 3-4 Pers. 120,- € plus 85,- € Endreinigung. michaeldragic@googlemail.com



NACHHILFE

Intensivkurse in Mathematik f. Nachprüfungen und als Wiederholungsprogramm in den Ferien helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Klausuren sind geschrieben, Schuljahr ist geschafft, ich habe dennoch Lücken + nicht alles gleich „gerafft“! Preisw. Ferienlernbegleitung u. D-Sprachförd., v. Privat, Obu, HG, F. T. Tel. 0151/70152087

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Nachprüfung in Englisch kann fachmännisch und kompetent begleitet werden. Unterricht ist auch in den Ferien möglich, erteilt v. prof. Lehrkraft. Tel. 0162/1545972

Qualifizierte Unterstützung/Lernbegleiter für Vorbereitung auf Abitur 2023 in LK Chemie für interessierten Schüler in Kronberg gesucht. Gerne Lehrer oder Chemiker. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0162/4212417



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe für 3 Stunden pro Woche gesucht. Tel. 06172/450033, 0178/3422338

Reinigungshilfe gesucht, 2-Pers.-EFH in Friedrichsdorf, 3 Std./Woche. Tel. 06172/79950

Erfahrene Reinigungskraft sucht Stelle in Bad Homburg, 3-4Std. die Woche. Tel. 0176/60178473

Suche mobile Person, die für mich einkauft und kleinere Besorgungen erledigt. Tel. 0172/2138159



Die Bad Homburg Sentinels (dunkle Trikots) haben in Stuttgart den vierten Saisonsieg errungen. Foto: gw

Mit 27:7-Erfolg gehen Sentinels in eine dreiwöchige Pause

Bad Homburg (gw). Mit einem 27:7-Erfolg bei den Stuttgart Scorpions haben die Bad Homburg Sentinels am Samstagabend den ersten Teil der Saison 2022 in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) beendet und stehen vor Beginn der dreiwöchigen Sommerpause mit 8:2 Punkten und 155:113 Touchdown-Punkten in der Tabelle hinter den Ingolstadt Dukes (10:0) und den Kirchdorf Wildcats (8:2) auf Platz drei.

„Mit dieser Bilanz können wir sehr gut leben, wobei es bei unserer Niederlage in Ingolstadt für uns einfach nicht gereicht hat und die beiden Derby-Siege gegen die Gießen Golden Dragons enorm wichtig waren“, so Maximilian Schwarz. Der Vereins-Vorsitzende und Headcoach in Personalunion zieht damit eine positive Bilanz.

Die professionelle Atmosphäre im GAZi-Stadion an der Waldau in Stuttgart schien die Gäste aus dem Taunus deutlich mehr zu beflügeln als die Scorpions, die im dritten Heimspiel in dieser Saison zum dritten Mal als Ver-

lierer vom Platz gingen. Zuvor hatte das Team von Cheftrainer Dennis Oppermann auf heimischem Rasen auch schon gegen Tabellenführer Kirchdorf Wildcats mit 0:32 und gegen die Gießen Golden Dragons mit 0:42 verloren.

„Unsere Mannschaft ist zur Zeit sehr motiviert und durch die vier Siege ist auch das Selbstvertrauen enorm gestiegen“, freut sich Schwarz über den aktuellen Zustand seines Teams. Vor allem der 31-jährige Danny Farley hat sich auf der wichtigen Position des Quarterbacks als die erhoffte Verstärkung erwiesen. In Stuttgart warf der Rechtshänder bei seinem vierten Einsatz bereits die Pässe elf bis 15, die unmittelbar zu einem Touchdown seiner Mitspieler führten.

Bis zum nächsten Heimspiel am 23. Juli um 17 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen Schlusslicht Frankfurt Pirates bleibt den Sentinels nun ausreichend Zeit, um Verletzungen auszukurieren und die Abläufe in beiden Mannschaftsteilen weiter zu optimieren.

Cedric Meissner gewinnt Mixed-Titel

Bad Homburg (gw). Der Tischtennis-Club (TTC) OE Bad Homburg stellt mit Cedric Meissner zum zweiten Mal in seiner 35-jährigen Vereinsgeschichte einen deutschen Meister im Mixed.

Nach Nils Hohmeier, der sich 2020 an der Seite von Janina Kämmerer den Titel gesichert hatte, setzte sich Cedric Meissner zusammen mit Yuan Wan (SV DJK Kolbermoor) bei den 90. nationalen Meisterschaften in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken im Finale gegen Fan Bo Meng (TTC

RhönSprudel Fulda-Maberzell) und Chantal Mantz (TSV Langstadt) glatt in drei Sätzen mit 11:7, 11:5 und 11:6 durch.

Zusammen mit seinem Bad Homburger Teamkollegen Benno Oehme hatte Linkshänder Meissner außerdem das Halbfinale im Herren-Doppel erreicht, in dem sich das Ober-Erlenbacher Duo gegen Gerrit Engelmann (TTC GW Bad Hamm) und Kirill Fadeev (Borussia Dortmund) nur denkbar knapp mit 2:3 (8:11, 11:9, 8:11, 11:3, 6:11) geschlagen geben musste.

Aufstieg in die Tennis-Bundesliga

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des TV Ober-Eschbach sind am Sonntag nach einem 5:4-Erfolg beim TC 70 Sandhausen in der Tennis-Bundesliga angekommen.

Die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest und der damit verbundene Aufstieg in die Eliteklasse des Deutschen Tennis-Bunds ist die vorläufige Krönung eines wahrgewordenen Märchens, das am 27. Mai 2018 begonnen hat. An jenem Sonntag haben die Jungsenioren aus dem Bad Homburger Stadtteil gegen den BTC Wiesbaden in der Bezirksoberliga Wiesbaden mit 3:6 verloren.

Dies sollte die letzte Niederlage bis zum 25.

September 2021 bleiben, als die Ober-Eschbacher sich im Relegationsspiel zur Regionalliga beim Tenniszentrum DJK Sulzbachtal mit 1:5 geschlagen geben mussten. Nachdem die SG Tennis Lohfelden ihre Herren 30 aus der Bundesliga Süd zurückgezogen hatte, ist für die Mannschaft von Team-Manager Andreas Böhm als Nachrücker doch noch ein Platz in der zweithöchsten Spielklasse frei geworden.

In der soeben abgeschlossenen Regionalliga-Runde war das Spanier-Ensemble vom TVO das Maß aller Dinge. Sieben Siege in sieben Spielen säumten den Weg hinauf in die Bundesliga.

Fußball-Testspiele

Freitag: TSV Vatspor Bad Homburg – Türk. FC Hattersheim (20.00).
Samstag: SG Eintracht Feldberg II – Germania Weilbach II (15.00), SG Eintracht Feldberg – Germania Weilbach, FSV Friedrichsdorf – TSV Vatspor Bad Homburg (beide 17.00).
Sonntag: FC 06 Weißkirchen II – SSG Gravenbruch II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – VfR Butzbach, SG Oberhöchstadt II – FSV Steinbach II, EFC Kronberg II – Rot-Weiß Offenbach II, SGK Bad Homburg – SG 08 Praunheim, SV Teutonia Köppern II – SV Schwalheim II (alle 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Weilmünster/Lau-

buseschbach II (13.15); SG Westerfeld – SV Niederursel, Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Gronau, FC 06 Weißkirchen – SSG Gravenbruch, SV Bommersheim – FC Serkeftin 92 Frankfurt, SG Oberhöchstadt – FSV Steinbach, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Weilmünster/Laubuseschbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Concordia Eschersheim II, TV Burgholzhausen – FSG Niederlauken/Laubach (alle 15.00), FV Stierstadt – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – SV Schwalheim (beide 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Concordia Eschersheim (17.00). (gw)

Vom Mannschaftsgeist getragen

Bad Homburg (hw). Zum ersten Mal überhaupt machte sich die Jungen-Mannschaft der Altersklasse U12 der Homburger Turngemeinde (HTG) auf die Reise zu einem großen Basketballturnier. Ziel war das rund 500 Kilometer von der Kurstadt entfernte Leer. Insgesamt 171 Mannschaften nahmen am Turnier teil. Bereits kurz nach der Ankunft bei der ersten Mannschaftsansprache konnte man sehen, dass das Team heiß auf das Turnier war. Im Anschluss an ein erstes Austoben nach langer Fahrt auf einem Bolzplatz wurde eine allgemeine Taktikbesprechung abgehalten.

Nach einer kurzen Nacht waren die Jungs zeitig wach und voller Vorfreude auf die ersten Partien. Der erste Gegner waren die unbekannten Sterkrade 69ers. So ging die U12 unbekümmert zur Sache und konnte durch das gewohnte schnelle Fast Break Spiel und eine gute Verteidigung das Spiel 45:21 gewinnen. Nach einer kleinen Pause war der Gegner eine reine Anfängermannschaft. Der finale Punktestand: 4:44 zugunsten der HTGler. Der nächste Gegner Rasta Vechta war nicht nur ein klangvoller Name, sondern das Team hatte auch seine Vorrundenspiele deutlich gewonnen. Um sich für dieses Spiel zu sammeln, zogen die Falcons sich zurück und sammelten Ruhe und Kraft.

Im letzten Vorrundenspiel gerieten die jungen Falcons schnell ins Hintertreffen und lagen

15:6 zurück. Zum Ende der zweiten Hälfte kam dann aber der vielbeschworene Teamgeist auf – und die Bad Homburger konnten das Spiel mit 31:27 gewinnen. Die Jungen konnten es nicht glauben, und die Emotionen übermannten einige Spieler. Ohne Niederlage hatten sie die Vorrunde überstanden.

In der Unterkunft tauschten die Spieler Erlebnisse und Ergebnisse aus. Die Atmosphäre glich der in einem olympischen Dorf. Erfolgreich ging es weiter. Im Viertelfinale besiegten die jungen Falcons ihren Gegner, die DJK Tusa Düsseldorf 06, mit 36:16. Das Halbfinale war erreicht. Einige Spieler fingen bereits an, vom Finale zu träumen.

Daran hatte bei der Abreise niemand gedacht. Im Halbfinale stand dem Team aus der Kurstadt Triple Threat aus den Niederlanden gegenüber. Taktisch und auch technisch waren die Jungen den Falcons deutlich überlegen. Die Partie ging verdient an die Niederländer. Die jungen Falcons gaben sich trotzdem nicht auf, schluckten Tränen der Enttäuschung hinunter. In der Kabine ließen sie dann ihrem Frust freien Lauf.

„Diese Fahrt war auf vielen Ebenen ein voller Erfolg. Auch wenn im Vorfeld ein außerordentliches Mannschaftsbewusstsein vorherrschte, ist dies nochmal durch die Turnierreise gestärkt worden. Hier entsteht etwas Besonderes“, sagt Trainer Lasse Pestel.



Hoch motiviert, ausgelassen und voller Freude: die Jungen der U12 beim Basketballturnier in Leer. Foto: Pestel/HTG

Sportabzeichen-Prüfer ausgezeichnet

Hochtaunus (gw). Aufgrund der Einschränkungen durch die Coronapandemie war die Zahl der Sportabzeichen im Hochtaunuskreis in den vergangenen zwei Kalenderjahren stark rückläufig. Umso wichtiger war es für Sportkreis-Referenten Peter Kohl (TSG Köppern), diejenigen Prüfer im Rahmen einer Feierstunde auszuzeichnen, die seit mehr als 25 Jahren dafür sorgen, dass die Leistungen ordnungsgemäß dokumentiert und zur Ausstellung der Urkunden weitergeleitet werden.

Karl Glock vom Radfahrverein „Fahr Wohl“ Stierstadt gehört seit 1997 zur Gruppe der Prüfer, Jens Alfred Link aus Königstein seit 30 Jahren, Gerhard Wohlfahrt (TV Schloßborn) seit 35 Jahren und Wolfgang Kleemann (TV Oberstedten) seit 40 Jahren.

In Anwesenheit von Sportkreis-Vorsitzendem Norbert Möller (TuS Steinbach) würdigte

Kohl vor allem das vorbildliche Engagement von Cornelia Breitung (TSG Niederreifenberg) und Christa Oex-Sukop (SGK Bad Homburg). Beide sind seit dem 19. April 1977 und damit jeweils seit 45 Jahren im Hochtaunuskreis als Prüfer in Sachen Sportabzeichen im Einsatz.

Auf die Prüfer kommt am 23. September eine besondere Herausforderung zu, denn dann werden sie beim „Spiel- und Sportfest“ des Sportkreises Hochtaunus in Oberursel die Leistungen von jungen Menschen mit Behinderungen beurteilen.

Alle aktuellen Abnahmetermine und -orte für die Sportabzeichen-Prüfungen im Hochtaunuskreis können im Internet unter www.sportkreis-hochtaunus.de/sportabzeichen eingesehen werden.

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Regionalliga Süd-West der Herren hat der TC Bad Homburg auch das erste Heimspiel in dieser Saison gegen den Lokalrivalen Eintracht Frankfurt mit 5:4 gewonnen und steht nach dem dritten Spieltag zusammen mit dem TC Bad Vilbel ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Die heimischen Tennisfans dürfen sich vor diesem Hintergrund bereits jetzt auf das „Gipfeltreffen“ freuen, bei dem sich die Teams von

Bad Vilbel und Bad Homburg am kommenden Samstag um 11 Uhr auf der Anlage an der Huizener Straße gegenüberstehen. Beim Derby in Bad Vilbel hoffen die Bad Homburger auf das Debüt des Italieners Matteo Arnaldi. Der 21-jährige Rechtshänder aus San Remo steht in der aktuellen ATP-Weltrangliste auf Position 227 und ist in Wimbledon in der Qualifikation am Portugiesen Nuno Borges mit 3:6, 7:6 (2) und 2:6 gescheitert.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Südwest erwarten die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr die Mainz Athletics II zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Turngau Feldberg: Die Usinger TSG richtet am Sonntag das diesjährige Gau-Kinderturnfest im Sportzentrum „Muckenäcker“ und in der Sporthalle der Christian-Wirth-Schule aus. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Radsport: Der RSC Bad Homburg richtet am 31. Juli den 43. „Grand Prix Bad Homburg“ aus. Das Elite-Rennen wird um 14 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade gestartet. Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist am 24. Juli.

Tennis: Ab sofort können über im Internet unter mybigpoint.tennis.de Meldungen für die

Jugendmeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 abgegeben werden, die der Friedrichsdorfer TC und der Ober-Mörlar TC vom 1. bis zum 5. August ausrichtet. Gleiches gilt für die Jüngsten-Meisterschaften U8 und U9, die vom 1. bis zum 3. August beim TC Sportwelt Rosbach stattfinden. Meldeschluss ist am 20. Juli.

Fußball: Am Saison-Eröffnungsturnier um den „Krombacher-Cup“, das Kreisoberligist SV Teutonia Köppern vom 20. bis zum 23. Juli ausrichtet, nehmen folgende sechs Mannschaften teil: SV Seulberg, SV Ober-Mörlen und SV Teutonia Köppern I (Gruppe 1) sowie Usinger TSG, FC Ober-Rosbach und SV Teutonia Köppern II (Gruppe 2). (gw)

Gedenken an Deportation vor 80 Jahren

Bad Homburg (hw). Die Stadt und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) laden für Montag, 11. Juli, zu einem Erinnerungsgang anlässlich des 80. Jahrestags der Deportationen jüdischer Mitbürger aus Bad Homburg ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Gedenktafel im Bahnhof Bad Homburg. Hier erwartet die Teilnehmer ein musikalischer Auftakt von zwei Schülern der Humboldtschule. Anschließend geht es über die Stationen Louisenstraße 98 und die Wallstraße (jeweils zu den Stolpersteinen der Familien Rothschild und Adler/Gutmann) zum Mahnmal an der VHS in der Elisabethenstraße. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Angelika Rieber und Heike Zinke vom Vorstand der GCJZ, Lauren Lefitz, die Enkelin von Helen Adler, und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun werden an unterschiedlichen Standorten jeweils eine Ansprache halten.

Gehweg wird saniert

Bad Homburg (hw). Im Zuge der Straßenunterhaltung lässt die Stadt in der Heuchelheimer Straße zwischen den Hausnummern 37 bis 39 (ab Bushaltestelle bis einschließlich Zufahrt zu Hausnummer 39) den Bürgersteig sanieren. Zudem wird dort ein Leerrohr verlegt. Die Arbeiten haben am Montag begonnen und dauern voraussichtlich zwei Wochen. Aufgrund der Aushub- und Wiederherstellungsarbeiten kann es an den Zufahrten zu den Grundstücken vereinzelt zu Einschränkungen kommen. Diese werden den Anwohnern von den Mitarbeitern der Baufirma vorab angekündigt. Das Parken am Fahrbahnrand ist während der Bauzeit untersagt.

Spitzenreiter fast 50 km/h zu schnell

Bad Homburg (hw). In der vergangenen Woche hat die Stadtpolizei in der Saalburgchaussee nach der Horexkurve in Fahrtrichtung Usingen (bergauf) eine mobile Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Bei dieser Messung verstießen zwar lediglich drei Prozent der gemessenen Fahrzeuge gegen die dort geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 Kilometer pro Stunde, aber erschreckend für die Verkehrssicherheit sei festzustellen, dass von den Verstößen ein Drittel der Überschreitungen mit einem Bußgeld rechnen müssen. Das bedeute: Die gemessenen Fahrzeuge haben die erlaubte Geschwindigkeit um mehr als 16 Kilometer pro Stunde überschritten. Der unrühmliche „Spitzenrei-

ter“ wurde mit 147 Kilometer pro Stunde gemessen und muss mit einem Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkten und mindestens einem Monat Fahrverbot rechnen. Aufgrund dieser gravierenden Verstöße werden weitere Messungen im Bereich der Horexkurve eingeplant. Eine weitere mobile Messung fand an der Kaiser-Friedrich-Promenade/Ecke Trappstraße statt. In diesem Bereich ist seit Längerem eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Kilometer pro Stunde eingerichtet. Zwar liegen die Geschwindigkeitsüberschreitungen nur bei zwei Prozent im Bußgeldbereich, aber in der Gesamtheit der Verstöße sind mehr als 15 Prozent aller gemessener Fahrzeuge.

Eine Boulderwand für die GaG

Bad Homburg (hw). Gute Nachrichten für die Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Sie können künftig in den Pausen und im Sportunterricht ihre Kletterkünste an einer Boulderwand erproben. Am 1. Juli wurde sie offiziell übergeben. Mit der Kletterwand reagiert der Hochtaunuskreis auf die wartungsbedingten Schließungen von Sporthallen in Bad Homburg und Umgebung und unterstützt die Gesamtschule bei der Erweiterung ihres bewegungspädagogischen Angebots. Für den Entwurf und den Bau der Boulderwand hat der Kreis insgesamt 17 000 Euro in die Hand genommen. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung haben die Fachbereiche Schule und Betreuung

sowie Hochbau des Hochtaunuskreises zunächst ein Konzept entwickelt. Dieses sieht vor, dass den Schülern sowohl im Sportunterricht als auch in Pausenzeiten eine Möglichkeit gegeben werden soll, ihre motorischen Fähigkeiten zu trainieren. Zudem soll ihnen ein Ausgleich zum Schulalltag geboten werden. Die neue Boulderwand befindet sich auf der Rasenfläche des Schulhofs. Die Kletterfläche umfasst 30 Quadratmeter. Damit die Wand auch über einen längeren Zeitraum für die Schüler spannend und abwechslungsreich bleibt, entschied man sich für eine Wand mit dem Schwierigkeitsgrad C. Das ermöglicht das Klettern von verschiedenen Routen mit unterschiedlicher Schwierigkeit.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

E-Alternative zu Öl und Gas

Elektroheizungen können die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren

(djd). Die Preise für Öl, Gas und Sprit sind in diesem Jahr in exorbitante Höhen gestiegen, viele Haushalte werden bei der kommenden Energiekostenabrechnung einen gehörigen Schrecken bekommen. Hauptgrund für die Preiserhöhungen ist die politische Krise in Europa. Das Ende fossiler Energieträger muss also nicht nur aus Umweltgründen möglichst schnell eingeläutet werden - inzwischen geht es auch um die Reduzierung der Abhängigkeit von Energielieferanten wie Russland.

Tatsächlich nutzen in Deutschland noch fast die Hälfte aller Haushalte Gas zum Heizen: Gas hat eine schlechte Umweltbilanz, ist nicht unendlich verfügbar und macht abhängig von anderen

Staaten. Ähnlich sieht das Bild für Ölheizungen aus. Öl als Rohstoff ist noch klimaschädlicher als Gas und unterliegt den gleichen politischen und ressourcentechnischen Herausforderungen. Beim Umstieg auf alternative Heizsysteme ohne Gas oder Öl werden häufig Heizungen in Betracht gezogen, die Brennstoffzellen, Solarthermie oder eine Wärmepumpe nutzen. Sie gehen aber mit hohen Anschaffungskosten und einem aufwendigen Einbau einher. Einen unkomplizierten Einstieg und große Einsparmög-



Mit einer Elektroheizung ist es möglich, klimaneutral zu bleiben, wenn ausschließlich Grünstrom zum Einsatz kommt.

lichkeiten bieten stattdessen Elektroheizungen. Für den Betrieb einer E-Heizung ist nur eine Steckdose nötig. Neben den vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten ist es mit dieser Heizung möglich, klimaneutral zu bleiben - nämlich dann, wenn ausschließlich Grünstrom zum Einsatz kommt. Zudem entfallen bei der E-Heizung die Kosten für den Schornsteinfeger und es besteht fast kein Wartungsbedarf. Ein großes Maß an Unabhängigkeit von den Strompreisen sowie ein Plus an Klimaneutralität lässt sich auch dann gewinnen, wenn man eine E-Heizung in Kombination mit einer Solaranlage betreibt. Ein Batteriespeicher hilft, den Strom aus der Solaranlage jederzeit zum Heizen zu nutzen. E-Heizungen von Wibo beispielsweise heizen den Wohnraum innerhalb kürzester Zeit auf und speichern die Wärme effizient, mehr Infos hierzu gibt es unter www.wibo.com. Pro Stunde ist die Heizung nur für etwa zwölf Minuten am Stromnetz.

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage

♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Das Team des Luftsportclubs Bad Homburg mit (v. l.) Steffen Göttler, Jan Omsels, Burkhard Müller und Nils Deimel. Foto: LSC

Steffen Göttler holt den Vizetitel

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für die vier Segelfluggpiloten des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) bei der deutschen Segelflugmeisterschaft (DM) in Zwickau: Es starteten Steffen Göttler, Jan Omsels, Burkhard Müller und Nils Deimel, wobei Göttler dort Deutscher Vizemeister in der 15-Meter-Klasse wurde. Seine 6977 Punkte bedeuteten einen nur hauchdünnen Abstand zum Sieger Henrik Bieler (7044 Punkte). Beide flogen das Modell Ventus des Flugzeugherstellers Schempp-Hirth; Bieler die 2b, Göttler das schmalere, aber dadurch im Cockpit auch wesentlich engere Modell 2a, das dafür aerodynamische Vorteile bietet. Für Steffen Göttler war es sein bisher größter Erfolg bei einer Meisterschaft – mit dem Vizerang hat er sich für die Weltmeisterschaft in Australien im nächsten Jahr qualifiziert. Die Deutsche Meisterschaft wurde in drei Klassen ausgetragen: Club, Standard und 15-Meter. 15 Meter Spannweite haben zwar alle Modelle, aber die Standardklasse hat modernere, leistungsfähigere Flugzeuge als die in der Regel älteren Maschinen der Clubklasse. In der sogenannten 15-Meter-Klasse fliegt man mit Wölbklappen: Das sind zusätzliche

an der Flügelhinterkante angebrachte verstellbare Klappen, mit denen das Flügelprofil verändert und so an die verschiedenen Flugeschwindigkeiten, die von 70 bis über 250 Kilometer pro Stunde reichen, angepasst werden kann. Göttler berichtete: „Wir hatten eine tolle DM mit acht von zehn Wertungstagen. Alle Wertungstage waren in ihrer Meteorologie sehr unterschiedlich und anspruchsvoll für alle Klassen. Jan und ich haben gemeinsam am Flugplatz gecamp, und regelmäßig hat unser Team abends gemeinsam beim Grillen die gute Stimmung genossen.“ Der letzte Wertungstag war für den Vizemeister der spannendste und anstrengendste, da es darum ging, den zweiten Platz zu verteidigen. „Es herrschte anspruchsvolle Blauthermik. Das bedeutet, dass es wegen geringer Luftfeuchtigkeit nicht zur Kondensation von Wasserdampf in der warmen, aufsteigenden Luft kommt – es gibt dann an einem blauen Himmel keinerlei Wolken, die für uns normalerweise die Thermik, in der wir kreisen, anzeigen“, sagte Göttler. Die weiteren Platzierungen: Omsels 5. und Deimel 23. in der Standard-Klasse, Müller 28. in der 15-Meter-Klasse.

Pläne für die Skateranlage

Bad Homburg (hw). Wie wird die neue Skateranlage an der Saalburgstraße hinter der Polizei zukünftig aussehen? Die Antwort auf diese Frage gibt es am Freitag, 15. Juli, denn dann wird die neue Planung für die Skateranlage am Ort präsentiert (Saalburgstraße 150/ Bushaltestelle Polizeistation). Von 17.30 Uhr an können alle Interessierten kommen und sich die Entwürfe anschauen und von dem Planungsbüro erläutern lassen. Die künftigen Nutzer haben zudem die Möglichkeit, die Entwürfe zu diskutieren und final mitzuzentscheiden, welche Ausführung gebaut

wird. Neben dem Bauplan wird auch die Zeitschiene für die Umsetzung des Bauvorhabens erläutert. Bei der Online-Präsentation der ersten drei Entwurfsvarianten gingen bisher mehr als 400 Bewertungen und Kommentare zu den vorgelegten Entwürfen ein. Diese wurden ausgewertet und mündeten jetzt in einer neuen Planung. „Daraufhin erarbeitete das Planungsbüro neue Entwürfe mit jeweils kleinen, aber feinen Unterschieden, die nun abschließend präsentiert und festgelegt werden“, teilt die Stadt mit.

Wenn Eltern nur aufs Handy gucken

Bad Homburg (hw). Welche Auswirkung hat es, wenn Eltern vor ihren Kindern nur auf das Smartphone starren? Mit dieser Frage beschäftigt sich Pädagogin Mechthild Sckell am Dienstag, 12. Juli, ab 19 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrums Mitte, Dietzheimer Straße 24. In dem Vortrag erzählt sie, wie sehr Babys auf die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht angewiesen sind, um eine stabile Beziehung zu ihren ersten Bezugspersonen zu entwickeln. Doch heute schauen viele Mütter und Väter mehr auf das Smartphone als auf ihren Nachwuchs. Über Smartphones und andere Internetzugänge

verschwinden aus Sicht der Kinder ihre Eltern, nicht körperlich, sondern mental. Der Vortrag von Psychologin Mechthild Sckell beschäftigt sich mit den Folgen der elterlichen Handy-Fixierung auf die emotionale Entwicklung des Babys und des Kleinkinds und gibt Antworten zur Prävention von kindlichen Entwicklungsgefährdungen. Ausgerichtet wird der Vortrag vom Stadtteil- und Familienzentrums Mitte in Kooperation mit den „Frühen Hilfen“ der Stadt. Interessierte können sich noch bis zum 10. Juli unter Telefon 06172-2657388 oder per E-Mail an sfz.mitte@bad-homburg.de anmelden.

Treffen der AG 60plus

Bad Homburg (hw). „Wohin steuert der Verkehr in Bad Homburg“ lautet das Thema einer Veranstaltung der „Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft der Lebensälteren“ (AG 60plus), die am Mittwoch, 13. Juli, um 18 Uhr im Bürgerhaus in Kirdorf, Stedter Weg 40, stattfinden wird. Der Vorsitzende des Mobilitätsausschusses, Jürgen Stamm, wird zum Thema referieren und anschließende Fragen beantworten. Zu der Veranstaltung sind auch interessierte Bürger eingeladen. Anmeldung unter Telefon 0170-3362885 oder per E-Mail an klaus.wiescher@outlook.de.

Segen für die Reise

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr zur Minikirche in das evangelische Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. In dem Gottesdienst für Familien mit Kindern bis fünf Jahren geht es kurz vor der Ferienzeit um das Thema „Segen für die Reise“, und es wird gemeinsam gesungen und gebetet, eine Geschichte gehört und eine Aktion zusammen erlebt. Es wird darum gebeten, möglichst ein Fahrzeug wie Bobbycar oder Laufrad mitzubringen.

STELLENMARKT

Verstärkung gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)
für die Schülerbeförderung im Kleinbus

auf Mini-/Midijobbasis (bis 450,- € bzw. bis 750,- €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:



regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein, Tel. 06126 – 99 00 00



Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden
Sie den
passenden Job.



**OBERURSELER
WERKSTÄTTEN**
AUSSERGEWÖHNLICH ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.

Wir suchen eine

**kaufmännisch versierte Fachkraft
als
Sachbearbeitung für die Verwaltung (m/w/d)**

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenanzeigen
entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.o-wfb.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Verwaltungsleiter **Herr Olaf Wehrheim** oder die **Fachbereichsleiterin Frau Doris Stierwald** unter der Rufnummer 06171/9980-100 und -120 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.07.2022 an:

Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung

z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: info@o-wfb.de

STELLENMARKT

Tolles Team sucht Verstärkung

für alle Tätigkeiten rund um das Notariat

Bei uns stehen die Türen für Fragen immer offen, dennoch arbeiten alle im Team gerne selbständig. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns, unabhängig davon, ob Sie Voll- oder in Teilzeit tätig sein möchten. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden oder wir klären sie in einem persönlichen Gespräch.



KANZLEI IN DER ALLEE
Rechtsanwälte und Notar

Telefon: 06171 4000 · E-Mail: kontakt@kanzlei-allee.de
Web: kanzlei-allee.de

Virtuelle Assistenz

- Angebote/Rechnungen erstellen
- vorbereitende Buchhaltung,
- Texte erstellen/korrigieren.

Sämtliche Büroarbeiten erledige ich schnell und zuverlässig und auf Rechnung.

Tel. 0151 23472301

Wir suchen ab sofort

Spül- und Küchenhilfen (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Die Burg-Apotheke arbeitet seit Jahren auf höchstem pharmazeutischem Niveau. Obgleich wir alle Arzneiformen herstellen, fokussieren wir uns auf Infusions- und Injektionslösungen. In diesem Segment belegen wir europaweit eine führende Position. Unsere Kunden werden jeden Tag weltweit beliefert. In modernsten Sterillaboren stellen wir unsere Arzneimittel her, von denen einige patentiert und nur exklusiv in der Burg-Apotheke zu beziehen sind. Jeden Tag arbeiten in unserem Verbund 150 hoch engagierte Mitarbeitende für Patienten und Therapeuten. Für neue Therapien, für neue Perspektiven.

Wir suchen



kaufmännischen Mitarbeiter (m,w, d)

IHRE AUFGABEN:

- bereichsspezifische Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Abrechnung/Rechnungserstellung
- Pflege und Verwaltung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Verantwortlichkeit für das Mahnwesen
- Korrespondenz mit Geschäftspartnern und Kunden
- Prüfung und Bearbeitung von offenen Vorgängen
- Führen des Kassenbuchs
- Rechnungsprüfung in Abstimmung mit den Fachabteilungen
- Reisekostenabrechnungen

WAS WIR ERWARTEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Sie fühlen sich bei dem, was Sie in Ihrem Arbeitsleben tun, sichtbar wohl.
- Eine sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich und trotz Struktur und Schema haben Sie die Fähigkeit, auf neue Herausforderungen souverän zu reagieren.
- Engagement ist kein Mittel zum Zweck, sondern eine Ausprägung Ihrer Persönlichkeit. Genauso wie die Fähigkeit, analytisch zu denken.
- Ihre EDV-und Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab. DATEV-Kenntnisse wären ideal, sind aber keine Voraussetzung.

WAS WIR BIETEN:

Es erwartet Sie ein perspektivreicher und sicherer Arbeitsplatz in der sich überdurchschnittlich schnell entwickelnden Gesundheitsbranche. Wir bieten Ihnen ein attraktives Vergütungs- und Leistungspaket sowie die Chance, in einem großartigen Team mitzuarbeiten und die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Vor allem aber geben wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihr Potenzial zu entfalten. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung, bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, an:

Burg-Apotheke Königstein, Frau Thea-Maya Holte-Würtz, Frankfurter Straße 7, 61462 Königstein im Taunus, bewerbung@apotheke-koenigstein.de

www.apotheke-koenigstein.de · www.rezeptur.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gerne.



NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

sucht zum 1.9.22 für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

Wir suchen für unseren Empfang auf 450,- Euro Basis einen

Mitarbeiter (m/w/d)

Sie sind flexibel und aufgeschlossen, haben gute PC-Kenntnisse? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Gerne auch Rentner oder Studenten. Ansprechpartner: Frau Pauly

LVG GmbH Merkurhaus
Tel. 06172 92 58-0
E-Mail: kontakt@merkurhaus.info

Wir suchen ab sofort

Kellner (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Suche **Verkäufer** (m/w/d) auf 450 € Basis, ca. 1-2 halbe Tage je Woche für Weindepot in HG.

Kontakt: badhomburg@jacques.de

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen

Mitarbeiter/in (m/w/d) Teilzeit
für den

• Restaurantservice für 30 Std/Woche

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 450,- € Basis Aushilfe
für den/die

• Restaurantservice
• Frühstückszubereitung
• Zimmerreinigung



**AKADEMIE
GESUNDES LEBEN**
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstdten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Ab sofort sind wir auf der Suche nach einer

Aushilfe in der Archivierung (m/w/d) für unsere Steuerberatungskanzlei in Oberursel. Die Stelle ist befristet und die Arbeitszeitgestaltung flexibel.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.btu-beraterpartner.de/karriere/unsere_stellenangebote/ oder rufen Sie uns gerne an unter: Tel. 06171/ 59 04 – 55





Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Küchenhilfe (m/w/d)
in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
befristet bis zum Jahresende mit Option auf Entfristung

Mitarbeiter/in (m/w/d) für unser Restaurant für Buffet und Service
zunächst befristet bis zum Jahresende

Stationshilfe (m/w/d) in Vollzeit

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · info@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Eschborner Woche

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

- Sie verfügen über
 - Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
 - ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
 - einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschluss sicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Ein Flohmarkt für die Umwelt



Die nächste Generation wird aktiv: Einige Mädchen der Klasse 4c der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg überlegten schon seit einiger Zeit, wie sie einen eigenen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten können. Im Alleingang gründeten sie einen Umweltclub, trafen sich freitags nach der Schule und tauschten ihre Ideen aus. Schnell war klar, als erstes konkretes Projekt wollten sie einen Flohmarkt für die Umwelt organisieren. In Eigenregie verteilten sie die verschiedenen Aufgaben zur Vorbereitung untereinander – Bilder malen, Armbänder basteln, Kuchen und andere Leckereien vorbereiten, Info-Flyer vorbereiten und verteilen. Eltern und Lehrer waren überrascht und beeindruckt vom Engagement der Kinder. Auf der Zielgeraden gab es von ihnen noch ein bisschen Unterstützung. Dann konnte es losgehen. Vor Kurzem boten die Mädchen ihre selbst gemachten Produkte und Flohmarktartikel, Spiele und Bücher an. Nach zwei Stunden hatten sie Verkaufserlöse und Spenden in Höhe von 500 Euro eingenommen – was für ein Erfolg! Jetzt übergaben die Mädchen symbolisch in Form eines selbstgemalten Schecks ihre Spende an Heike Bergmeier, Vorsitzende der Ortsgruppe Ober-Eschbach des Naturschutzbunds (Nabu). Dort freut man sich riesig über die Spende, die für den Erhalt der Artenvielfalt direkt vor der Haustür verwendet werden soll. Das nächste Projekt der Mädchen ist auch schon fest geplant: Kurz vor den Sommerferien treffen sie sich am Seedammbad, um entlang des Eschbachs Müll einzusammeln.

Foto: privat

Biologische Vielfalt im Hessenpark

Durch die Bewahrung alter Nutztierassen und Nutzpflanzen leistet der Hessenpark einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der genetischen Vielfalt. Auch die schonende Bewirtschaftung der Felder und Wiesen schafft Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die an anderen Orten immer seltener werden. Der Thementag am Sonntag, 10. Juli, von 11 bis 17 Uhr widmet sich der biologischen Vielfalt im Hessenpark. Bei Vorführungen, Mitmachaktionen und begleiteten Rundgängen erfahren kleine und große Museumsgäste, was es zu bewahren gilt. Das Bieneninstitut Kirchhain bietet Vorführungen zur Honigbiene am Schauvolk und bei den Bienenstöcken. Der BUND ist mit einem Infostand vertreten und punktet zudem mit dem Wildkatzenweitsprung und einem Quiz. Die Naturschutzjugend (NaJu) bastelt zum Thema Insekten und befüllt das Hotel am Insektenparadies. Die Mitmachaktion an der Gärtnerei aus Rechtenbach stellt die Pflanzenvielfalt ins Zentrum. Das im Hessenpark ansässige Biberpaar ist dämmerungs- und nachtaktiv und wird sich deshalb im Rahmen des Thementags eher nicht blicken lassen. Dafür gibt es beim Bibermobil des NABU Experimente und Wissenswertes rund um die Biber in Hessen. Von 11 bis 12.30 Uhr steht eine Schmetterlingsführung auf dem Programm. Um 13 und um 15 Uhr können Besucher unter dem Motto



„Wilde Vielfalt im Hessenpark“ biologisch besonders interessante Orte auf dem Museumsgelände erkunden. Verschiedene Infostände vermitteln Informationen über die Nutztiere, die im Freilichtmuseum zu finden sind. Vertreten sind unter anderem die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen, der Verein Weidewelt und der Verein zur Erhaltung und Förderung des Roten Höhenviehs.

Foto: Leon Mathieu

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str./Im Vogelsang/Ringstr./Hasenpfad

Vilbeler Str./Beudeweg/Kleine Brückenstr./Buchenweg

In den Hessengärten/Mondorfer Weg/Churer Weg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Ein Service für die Leser der **Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche**

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation Presents
WE WILL ROCK YOU - Musical von QUEEN
Alte Oper Frankfurt
05.07. – 10.07.2022, 20.00 Uhr 64,90 – 87,90 €

ENDLICH OPEN AIR!
Element of Crime 12.07. Danger Dan 13.07. Lea 14.07. Aurora 15.07.
Darmstadt Messplatz
12.07. – 15.07.2022, jew. 19.30 Uhr 40,20 – 50,10 €

BB Promotion GmbH präsentiert
STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
12.07. – 16.07. 2022, 20.00 Uhr 57,90 – 87,90 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07. – 14.08.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 38,00 €

Die drei kleinen Schweinchen und der böse Wolf ... hier wird gepustet ...
Open Air im Nidda Park Frankfurt
21.07. – 31.07.2022, 16.00 Uhr 18,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ
MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022, jeden Fr. & Sa. 20.00 Uhr 25,30 €

Ramon Chormann
„Es eskaliert sowieso“
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
08.07. + 09.07.2022, 19.30 Uhr 30,00 €

Klassik unter Sterne - Operettenträume
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
13.07.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Georg Kreisler Abend
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
17.07.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Alles was Recht ist
Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr)
Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL"
11.08. – 13.08. 2022, 19.30 Uhr 16,50 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

BAD HOMBURGER SOMMER 2022
Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintet
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
15.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Eltonology – A Tribute to Elton John
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
22.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Klassiknacht in Weiß
Jugendsinfonieorchester Hochtaunus
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
24.07.2022, 19.00 Uhr 5,00 €

Noite do Fado – Maria Emília
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

The Marvin Gaye Show feat. Cosmo Klein
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Sommertheater – Der Name der Rose
Ensemble: Die Dramatische Bühne
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
30.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

It's Monday Party mit The Gypsies
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
01.08.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß
Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
06.08.2022, 20.00 Uhr 5,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner
Hölderlin-Biographie * Birgry-Orgel: Wolfgang Zerter
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19:30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 32,00 – 40,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr